

HIRMER
VERLAG

FRÜHJAHR 2014

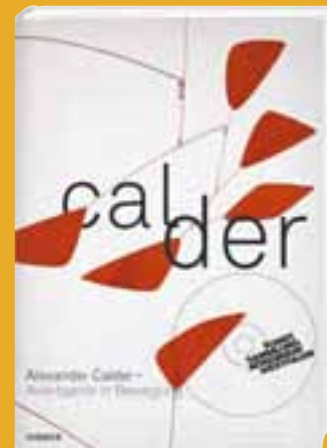


UNSERE BESTSELLER 2013

VORSCHAU FRÜHJAHR 2014



NATURE MORTE
STILLEBEN IN DER
ZEITGENÖSSISCHEN KUNST
978-3-7774-2078-3
»Im Band sieht man, wie vielfältig Künstlerinnen und Künstler heute mit dem Stilleben umgehen. Die alte Gattung wird gefeiert: ironisch, verspielt, sarkastisch.« NZZ AM SONNTAG



ALEXANDER CALDER
AVANTGARDE IN BEWEGUNG
978-3-7774-2117-9 (dt.)
978-3-7774-2060-8 (engl.)
Im XXL-Format, mit DVD und als E-Book: Calder gelang ab den 1930er-Jahren mit seinen Mobiles etwas völlig Neues. DIE WELT feiert Calders Werk als »revolutionär und einzigartig«.



LEONARDO DA VINCI
VORBILD NATUR – ZEICHNUNGEN UND MODELLE
978-3-7774-2090-5
»Die Artikel von anerkannten Experten helfen dem Leser, ein klares Bild vom Wirken des Universalgenies Leonardo da Vinci zu bekommen«.
MÜNCHNER MERKUR



STILL BEWEGT
VIDEOKUNST UND
ALTE MEISTER
978-3-7774-2158-2
Zeitgenössische Künstler befassen sich in Videoarbeiten mit Stilleben. »Das, was auf den Gemälden »still« ist, wird nun in Bewegung gesetzt.«
HESSISCHER RUNDFUNK



KLEOPATRA
DIE EWIGE DIVA
978-3-7774-2088-2
Kleopatra fasziniert bis heute. Der Band zeigt ihre vielen Gesichter von der Antike bis in die aktuelle Popkultur. »Ein geglückter Ausstellungskatalog mit hohem Bildungs- und Unterhaltungswert.« STUDIOSUS



FLORENZ!
978-3-7774-2089-9
Die Stadt von Dante und Boccaccio, von Donatello und Michelangelo und die Heimat der Medici: Der reich bebilderte Band zeichnet das Porträt der Stadt über eine Zeitspanne von fast 700 Jahren nach.



GÉRICAUT
BILDER AUF LEBEN UND TOD
978-3-7774-2077-6
Géricault gilt als faszinierender Maler, der sich mit dem menschlichen Schicksal auseinandersetzt. Der Band zeigt seine radikale Modernität. »Eine famose Auswahl« lobt ARCHITECTURAL DIGEST



ESPRIT MONTMARTRE
Hg. Ingrid Pfeiffer, Max Hollein
978-3-7774-2196-4 (dt.)
978-3-7774-2197-1 (engl.)
Seite 5



KUNST UND ALCHEMIE
DAS GEHEIMNIS DER
VERWANDLUNG
Hg. Sven Dupré, Dedo von Kerssenbrock-Krosigk, Beat Wismer
978-3-7774-2198-8
Seite 21



REISENOTIZEN
BARBARA KLEMM – FOTOGRAFIE
JOHANN WOLFGANG GOETHE – ZEICHNUNGEN
Hg. Andrea Firmenich, Johannes Janssen
978-3-7774-2217-6
Seite 45



REMBRANDT BUGATTI
DER BILDHAUER 1884–1916
Hg. Philipp Demandt, Anke Daemgen
978-3-7774-2186-5 (dt.)
978-3-7774-2188-9 (engl.)
Seite 7



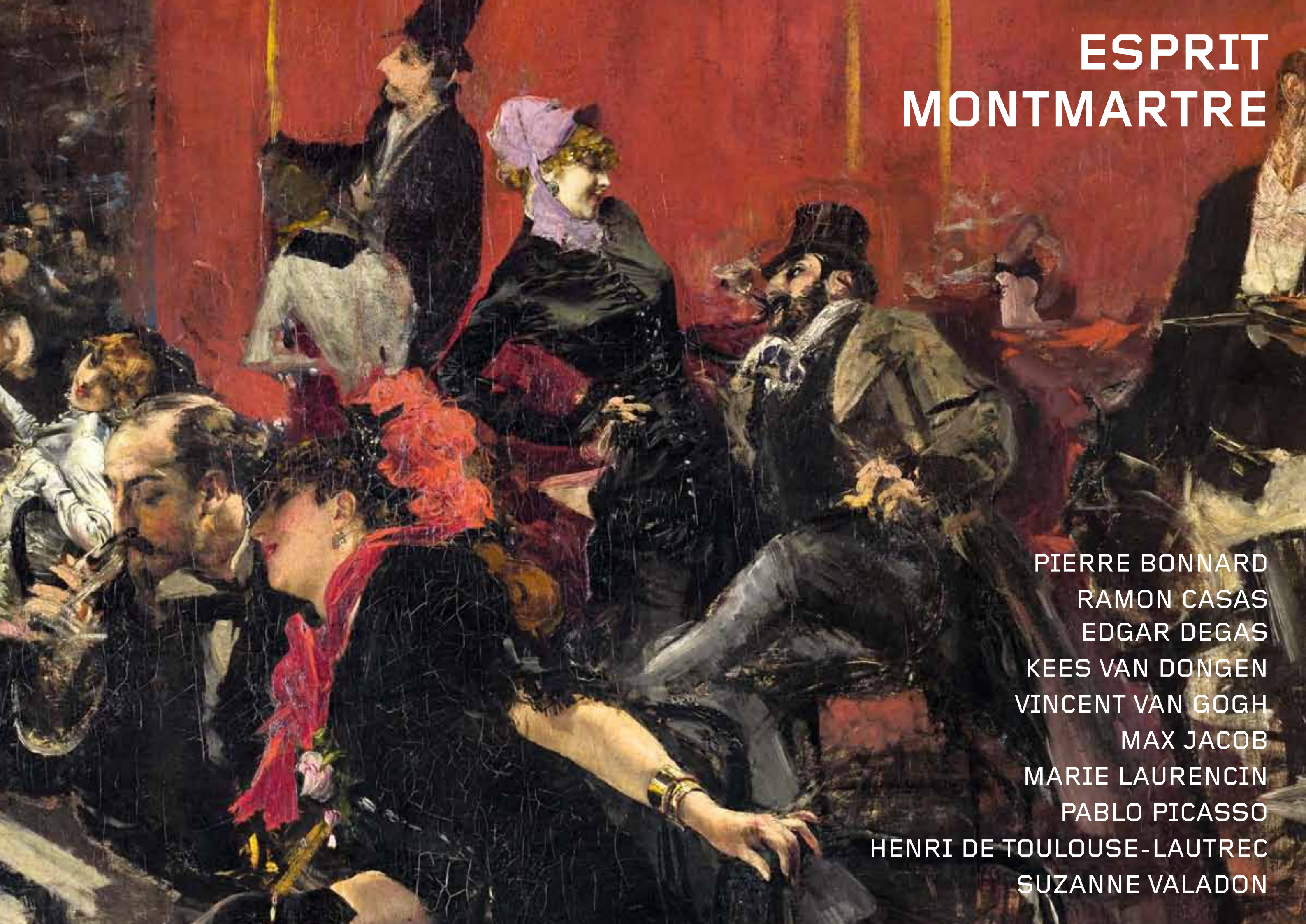
ROLLS-ROYCE MOTOR CARS
STRIVE FOR PERFECTION
Hg. Andreas Braun für das BMW Museum
Text: Deutsch | Englisch
978-3-7774-2126-1
Seite 13



»DAS TALENT LIEGT IN DER FAMILIE«
DIE MALERIN HÉLÈNE DE BEAUVOIR
Hg. Karin Sagner
978-3-7774-2169-8
Seite 23



DIE WELT DER WIKINGER
Hg. Gareth Williams, Peter Pentz, Matthias Wemhoff
978-3-7774-2232-9
Seite 9



ESPRIT MONTMARTRE

PIERRE BONNARD
RAMON CASAS
EDGAR DEGAS
KEES VAN DONGEN
VINCENT VAN GOGH
MAX JACOB
MARIE LAURENCIN
PABLO PICASSO
HENRI DE TOULOUSE-LAUTREC
SUZANNE VALADON



Hg. Ingrid Pfeiffer, Max Hollein
Beiträge von N. Bakker,
M. A. Castor, Ph. D. Cate,
D. Devynck, A. Hopmans,
P. Kropmanns, C. Langlais,
V. Panyella, R. Parker,
I. Pfeiffer, M. Raeburn

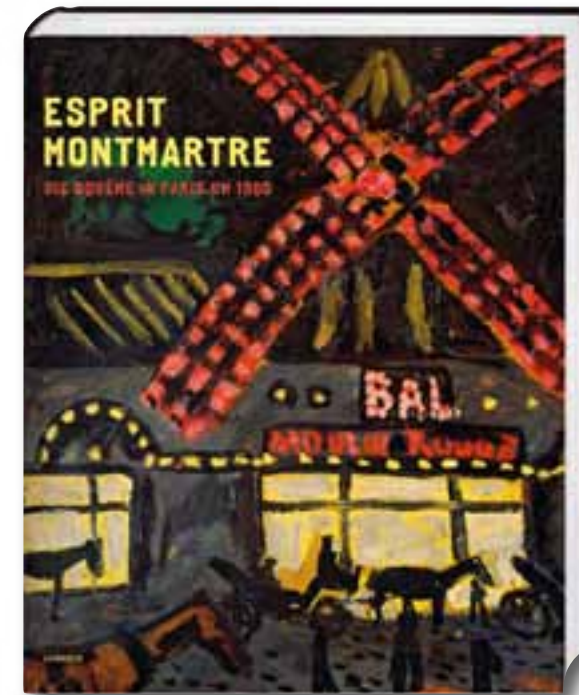
Deutsche & englische Ausgabe

Ca. 320 Seiten,
ca. 290 Abbildungen in Farbe
24 x 29 cm, gebunden

Ca. € 49,90 (D)
€ 51,30 (A) / SFr 64,30
978-3-7774-2196-4 (dt.)
978-3-7774-2197-1 (engl.)
Erscheint Februar 2014

Katalogbuch zur Ausstellung
Frankfurt | Schirn Kunsthalle
7.2.–1.6.2014
www.schirn.de

◀ Giovanni Boldoni, Scène de
fête au Moulin Rouge, ca. 1889,
Paris, Musée d'Orsay, Dist. RMN-
Grand Palais / Patrice Schmidt
◀ Henri de Toulouse-Lautrec,
Jane Avril, 1893, Kunsthalle
Bremen – Kupferstichkabinett –
Der Kunstverein in Bremen
▶ Hinter dem Moulin de la Galette,
1904, Collection Société d'Histoire
Le Vieux Montmartre – Seeberger



DAS AUSSTELLUNGSHIGHLIGHT
IM FRÜHJAHR 2014

NACH DER GROSSEN IMPRES-
SIONISTINNEN-AUSSTELLUNG
NUN EINE SCHAU ÜBER DIE
ILLUSTRE KÜNSTLERSCHAR VOM
MONTMARTRE

MIT ÜBERSICHTSKARTE UND
HISTORISCHEN FOTOS

ESPRIT MONTMARTRE DIE BOHÈME IN PARIS UM 1900

Das dörfliche Montmartre entwickelte sich um 1900 zur Gegenwelt des mondänen Paris der sogenannten Belle Epoque. Van Gogh, Picasso, Toulouse-Lautrec und viele mehr porträtierten in Gemälden, Grafiken und Plakaten erstmals nicht nur die Cafés, Varietés und Zirkusse dieser schillernden Umgebung, sondern auch die harte Realität der Bettler und Prostituierten.

»Das Viertel ähnelt einem riesigen Atelier«, schrieb ein zeitgenössischer Kritiker in den 1890er-Jahren über den Montmartre in Paris. Der am damaligen Stadtrand gelegene Montmartre-Hügel zog viele Maler, Dichter und Komponisten an und entwickelte ein energiegeladenes Potenzial höchster Inspiration und Kreativität. Oft aus großbürgerlichem Elternhaus stammend, entschieden sich die Künstler bewusst für ein Leben als ärmliche Bohémiens. Dieses neue Selbstverständnis als Außenseiter spiegelt sich auch in ihrer Kunst besonders realistisch und eindrücklich wider. Anhand einer großen Materialfülle wird dieser ungewöhnliche Moment der Kunstgeschichte in allen Facetten beleuchtet und die besondere Atmosphäre am Montmartre um 1900 erlebbar.





Hg. Philipp Demandt,
Anke Daemgen
Beiträge von P. Demandt,
A. Daemgen, P. Elliott, O. Ferlier,
G. Ginex, C. Wessely

Deutsche & englische Ausgabe

Ca. 260 Seiten,
ca. 220 Abbildungen in Farbe
24,5 x 29,5 cm, gebunden

Ca. € 45,- (D)
€ 46,30 (A) / SFr 57,90
978-3-7774-2186-5 (dt.)
978-3-7774-2188-9 (engl.)
Erscheint März 2014

Katalogbuch zur Ausstellung
Berlin | Alte Nationalgalerie
28.3.–27.7.2014
www.smb.museum

◀ Rembrandt Bugatti, Hippo-
potame baillant (»Gähnendes
Nilpferd«), 1905, Bronze, Privat-
besitz, Foto: Peter John Gates
▶ Rembrandt Bugatti bei der
Arbeit im Zoo in Antwerpen



WIEDERENTDECKUNG EINES
BEDEUTENDEN BILDHAUERS IN
DER TRADITION DES IMPRES-
SIONISMUS

GRUNDLEGENDE, ERSTE DEUT-
SCHE MONOGRAFIE ZUM WERK
VON REMBRANDT BUGATTI

ERSTE UMFASSENDE MUSEUMS-
PRÄSENTATION IN DEUTSCHLAND

REMBRANDT BUGATTI DER BILDHAUER 1884–1916

Rembrandt Bugatti zählt zu den herausragenden Bildhauern seiner Zeit. In seinem kurzen Leben schuf der Bruder des berühmten Autobauers rund 300 Plastiken von Tieren, deren Vielfalt, Kraft und Intensität einzigartig sind. Der Band stellt das Gesamtwerk von Rembrandt Bugatti opulent und umfassend vor – eine fulminante Wiederentdeckung.

Schon als Jugendlicher hatte Bugatti zu seinem Thema gefunden: dem Tier. Genaue Beobachtungsgabe, Einfühlungsvermögen und eine stupende Beherrschung bildhauerischer Mittel prägen sein Werk. Eindrucksvoll zeigt der Band Bugattis Talent, unvergleichlich lebensnahe Porträts zu erschaffen. In der Tradition des Impressionismus wurzelnd, lässt seine plastische Handschrift Anklänge an Expressionismus und Vorboten des Art Déco erkennen. Zahlreiche Fotografien vermitteln einen lebendigen Eindruck von Bugattis Persönlichkeit und Umfeld. Essays führen durch die Stationen seines Lebens in Mailand, Antwerpen und Paris, wo er sich mit nur 31 Jahren das Leben nahm.



DIE WIKINGER KOMMEN!

MARTIN-GROPIUS-BAU | BERLIN
MUSEUM FÜR VOR- UND FRÜHGESCHICHTE,
STAATLICHE MUSEEN ZU BERLIN
10. SEPTEMBER 2014 – 4. JANUAR 2015

BRITISH MUSEUM | LONDON
6. MÄRZ – 22. JUNI 2014

NATIONALMUSEET | KOPENHAGEN
22. JUNI – 17. NOVEMBER 2013

DEUTSCHE AUSGABE BEI HIRMER
ERSCHEINT SOMMER 2014
CA. 280 S., 290 ABB. IN FARBE
24,5 x 29,5 CM, GEBUNDEN
CA. € 39,90 (D) / € 41,10 (A) / SFR 51,30
978-3-7774-2232-9

**ERSTE GROSSE INTERNATIONALE
WIKINGERAUSSTELLUNG IN
DEUTSCHLAND SEIT 20 JAHREN**

**MIT EINEM VORWORT VON
MICHAEL EISSENHAUER,
NEIL MACGREGOR,
PER KRISTIAN MADSEN**



»STRIVE FOR
PERFECTION«





EDLE AUSSTATTUNG

HOCHWERTIGE BILDSTRECKE
MIT TEILWEISE UNVERÖFFENT-
LICHTEN ORIGINALZEICHNUNGEN
UND KONSTRUKTIONSPLÄNEN

BRILLANTE FOTOGRAFIEN VON
JOHANNES RIEDEL

ROLLS-ROYCE MOTOR CARS STRIVE FOR PERFECTION

Hg. Andreas Braun für das
BMW Museum

Text: Deutsch | Englisch

Ca. 240 Seiten,
ca. 250 Abbildungen in Farbe
30,5 x 24,5 cm, gebunden

Ca. € 49,90 (D)
€ 51,30 (A) / SFr 64,30
978-3-7774-2126-1
Erscheint Januar 2014

Begleitbuch zur Ausstellung
»Strive for Perfection«
München | BMW Museum

Auch als Luxusausgabe erhältlich
Silberschnitt, Ledereinband,
limitiert auf 150 Exemplare

978-3-7774-2208-4
Ca. € 299,- (D)
€ 310,- (A) / SFr 365,-

Die 1904 gegründete Luxusmarke gilt als Inbegriff automobiler Ingenieurskunst und edelster Verarbeitung. Kenntnisreich schildert der Band das Phänomen »Rolls-Royce« von den Anfängen bis heute und weiß dabei auch wenig Bekanntes zu berichten. Spektakuläre Detailaufnahmen auf Spezialpapier zeugen eindrucksvoll von der Schönheit der Automobile.

»Strive for Perfection« – »Streben nach Perfektion«: Diesem Motto von Sir Henry Royce fühlt sich Rolls-Royce bis heute verpflichtet. Der hochwertige Band zeigt die Kontinuität der Marke in ihrer 110-jährigen Unternehmenshistorie auf. Wesentliche Merkmale des Designs von der Kühlerfigur bis zum Entwurf der jüngsten Modelle kommen dabei ebenso zur Sprache wie technische Meisterleistungen und die Tradition des »Bespoke«, des individuellen Zuschnitts auf die Wünsche des Käufers. Kunstvolle Fotografien von Johannes Riedel zeigen eine Auswahl von 14 bedeutenden Modellen, vom Silver Ghost über alle bisherigen Phantom bis zum aktuellen Ghost. Ein visueller Hochgenuss für jeden Autoliebhaber!

◀ Rolls-Royce Phantom II Conti-
nental (1929–1936), Foto: Johannes
Riedel
◀ Ein Rolls-Royce Silver Ghost
(1906–1925) auf der Alpenfahrt
2013
▶ Der aktuelle Rolls-Royce Wraith
(seit 2013)



DIE KÖNIGIN DER BLUMEN



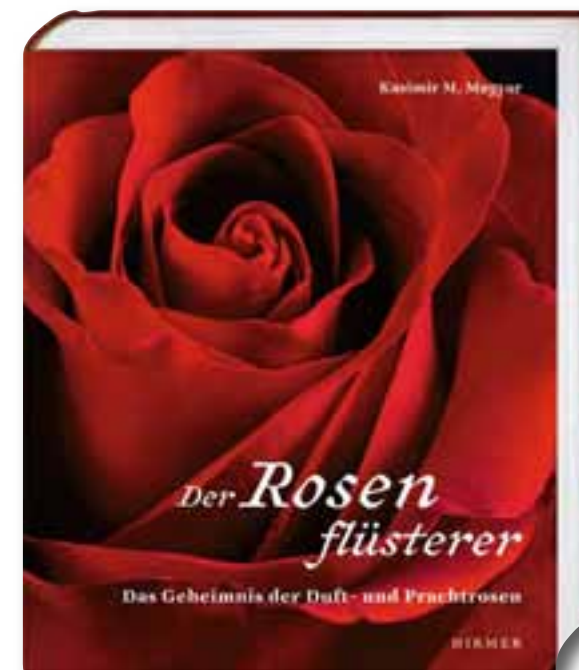


Kasimir M. Magyar

440 Seiten, 505 überwiegend
großformatige Abbildungen
in Farbe
24 x 28,5 cm, gebunden,
Schmuckschuber

€ 98,- (D)
€ 100,- (A) / SFr 120,-
978-3-7774-2159-9

◀ Blütenmitte des blühfreudigen
»Farbchamäleons« Elle, die fünf
Grundfarben hat
◀ Rose Nostalgie: einzigartige
Blütenform, schöne Farbkombi-
nationen, lange Blütezeit. Beide
Fotos: Kurt Schorrer, Zürich
► Doppelseite aus der Publikation



REPRÄSENTATIVES GESCHENK-
BUCH MIT GRANDIOSEN ROSEN-
AUFNAHMEN

FUNDIERTE BESCHREIBUNG VON
DUFT- UND PRACHTROSEN

ERSTMALIG IN DER LITERATUR
MIT EINEM DUFTRANKING

DER ROSENFLÜSTERER DAS GEHEIMNIS DER DUFT- UND PRACHTROSEN

Rosen ziehen die Menschen seit jeher in ihren Bann. Der Prachtband verbindet zum einen wissenschaftliche Botanik und Kulturgeschichte der Rose mit dem Fachwissen und der jahrzehntelangen praktischen Erfahrung des Autors. Zum anderen eröffnet er dem Betrachter eine außergewöhnliche Rosenwelt mit einer Fülle an Duft- und Prachtrosen.

Die Rose ist die Königin der Blumen. Kasimir M. Magyar, 1936 in Ungarn geboren, hat seit frühester Kindheit eine ganz besondere Beziehung zu Rosen. In dem faszinierenden Band präsentiert er mehr als 40 Duft- und Prachtrosen und gibt Auskunft über ihre Herkunft und über Farbgruppen. Eine Besonderheit des Bandes liegt in den Beschreibungen, Berichten und Messungen rund um das Thema Duft – eine einmalige Betrachtung, die es so in der Literatur über Rosen bisher nicht gab. Sowohl dieses Duftranking als auch die schönen, großformatigen Aufnahmen machen den Band zu einem Muss für Rosenliebhaber und Rosenkenner.





ALCHEMIE DIE KÖNIGLICHE KUNST

»Der aufwendige Bildband erzählt in traumhaften Abbildungen und höchst kenntnisreichen Texten, wie die alte Lehre vom Gold Künstler bis ins 20. Jahrhundert – bis hin zu Yves Klein und Joseph Beuys – inspiriert hat. All jenen, die ein wahrhaft goldenes Geschenk suchen, sehr zu empfehlen.« ART

»Jörg Völlnagels so prachtvolles wie informatives Buch lässt den Leser die Faszination, die die Alchemie auf viele Künstler bis heute ausübt, nachvollziehen.«

WELTKUNST

Jörg Völlnagel

260 Seiten, 215 Abbildungen in Farbe
26 x 30 cm, Halbleinen

978-3-7774-6071-0

Sonderausgabe
Bisher € 49,90 (D) / 51,30 (A) / SFr 64,30
Jetzt € 29,90 (D) / 30,80 (A) / SFr 40,-



»JEDE SKULPTUR,
JEDE ZEICHNUNG,
JEDES GEMÄLDE
IST SO EINE ART
CHEMIE; EINE ART
ALCHEMIE.«

ANISH KAPOOR





GROSSAUSSTELLUNG IM
RAHMEN DER QUADRIENNALE
DÜSSELDORF 2014

BREITER ÜBERBLICK ÜBER
»ALCHEMISTISCHE« KUNST VON
DER ANTIKE BIS HEUTE

KUNST UND ALCHEMIE

DAS GEHEIMNIS DER VERWANDLUNG

Hg. Sven Dupré, Dedo von
Kerssenbrock-Krosigk,
Beat Wismer
Beiträge von S. Dupré,
C. Göttler, T. L. Meganck,
W. R. Newman, L. M. Principe,
J. Rampling, U. Seegers,
M. E. Warlick

Text: Deutsch | Englisch

Ca. 264 Seiten,
ca. 170 Abbildungen in Farbe
20 x 28 cm, gebunden

Ca. € 39,90 (D)
€ 41,10 (A) / SFr 51,90
978-3-7774-2198-8
Erscheint April 2014

Katalogbuch zur Ausstellung
Düsseldorf | Stiftung Museum
Kunstpalast
5.4.–10.8.2014
www.smkp.de

Kunst und Alchemie verbindet ein ehrgeiziges Ziel: die Vervollkommnung der Natur. Von rätselhaften, allegorischen Darstellungen von Jan Brueghel d. Ä. und Albrecht Dürer bis hin zu Werken von Yves Klein und Anish Kapoor spürt der opulente Band dem facettenreichen Austausch von Alchemie und Kunst nach.

Zu allen Zeiten haben Künstler sich mit den Wissenschaften ihrer Zeit auseinandergesetzt. Kunst und Alchemie durchdringen sich auf vielfältige Weise, wie die Werke berühmter Künstler vom 16. Jahrhundert bis heute zeigen. Dient die Kunst als Mittel bildlicher Darstellung alchemistischer Inhalte, bedient sie sich umgekehrt neuer Verfahren der Alchemie wie der Gewinnung von Pigmenten. Beide lassen neue Welt-Bilder entstehen und offenbaren sich Lesern und Betrachtern in den verschlüsselten Botschaften ihrer jeweiligen Geheimsprache. Durch die Augen der Künstler öffnet sich der Blick auf die inspirierende Kraft der Alchemie, die bis in die Gegenwart reicht.

MIT WERKEN VON:

JOSEPH BEUYS
VICTOR BRAUNER
JÖRG BREU
JAN BRUEGHEL D.J.
LUCAS CRANACH D.Ä.
MARCEL DUCHAMP
ALBRECHT DÜRER
MAX ERNST

LUCA GIORDANO
 HENDRICK GOLTZIUS
 REBECCA HORN
 ANISH KAPOOR
 ANSELM KIEFER
 YVES KLEIN
 ALICJA KWADÉ
 ADRIAEN VAN OSTADE

SIGMAR POLKE
NEO RAUCH
MAN RAY
REMBRANDT VAN RIJN
PETER PAUL RUBENS
STEINER & LENZLINGER
DAVID TENIERS D.J.
U. A.

◀ Anish Kapoor, *White Sand, Red Millet, Many Flowers* (Weißer Sand, rote Hirse, Blumen), 1982, Arts Council Collection, London, © VG Bild-Kunst, Bonn 2013
◀ Doppelseiten aus der Publikation
▲ Umschlagmotiv: Yves Klein, *Monogold* 37, 1961





»IHRE MALEREI
IST EINZIGARTIG.«

PABLO PICASSO, 1936

Hg. Karin Sagner
Beiträge von L. Hammer,
B. Lübbers, A. B. Martins,
A. Morgadi, M. Murtfeld,
K. Sagner, S. Walch

Ca. 160 Seiten,
ca. 160 Abbildungen in Farbe
24 x 28 cm, gebunden

Ca. € 34,90 (D)
€ 35,90 (A) / SFr 45,80
978-3-7774-2169-8
Erscheint März 2014

◀ Hélène de Beauvoir in ihrem
Atelier in Mailand, 1955, Privat-
besitz
▶ Hélène de Beauvoir, Land-
arbeiterinnen in Marokko, 1950,
Privatsammlung



MALERIN, INTELLEKTUELLE,
FRAUENRECHTLERIN – EINE
SPANNENDE LEBENSGESCHICHTE

EINE NEUENTDECKUNG! – DIE
ERSTE MONOGRAFIE ÜBER IHR
KÜNSTLERISCHES SCHAFFEN

EINBLICKE IN DAS LEBEN
MIT SIMONE DE BEAUVOIR UND
JEAN-PAUL SARTRE

»DAS TALENT LIEGT IN DER FAMILIE« DIE MALERIN HÉLÈNE DE BEAUVOIR

Ebenso kreativ und produktiv wie ihre berühmte Schwester Simone hat die Malerin Hélène de Beauvoir (1910–2001) ein facettenreiches Œuvre geschaffen. In ihren Grafiken und Gemälden vereint sie Abstraktion mit poetischer Figuration, kräftige Farbigkeit und expressives Schwarz-Weiß. Die Publikation erzählt reich illustriert ihren spannenden Lebensweg als Künstlerin der Moderne.

Über 3000 Gemälde und Grafiken der Malerin Hélène de Beauvoir sind erhalten und werden in einer Auswahl von über 100 Hauptwerken erstmals monografisch präsentiert. Das stilistisch und motivisch vielseitige Œuvre spiegelt Beauvoirs Begegnungen mit den wichtigsten Vertretern der künstlerischen Avantgarde in Paris wie Picasso, Dalí, Calder oder Sonia Delaunay sowie den Einfluss weiterer Lebensstationen in Portugal, Marokko, Mailand, Wien und im Elsass. Der Band stellt die besondere familiäre Konstellation der Künstlerin und ihre enge Freundschaft mit dem Philosophen Sartre ebenso vor wie ihr gesellschaftspolitisches Engagement.





Hg. Agnes Husslein-Arco,
Stephan Koja
Beiträge von A. Husslein-Arco,
A. Fluck, S. Koja, K. Lovecky,
M. Reuther, C. Ring

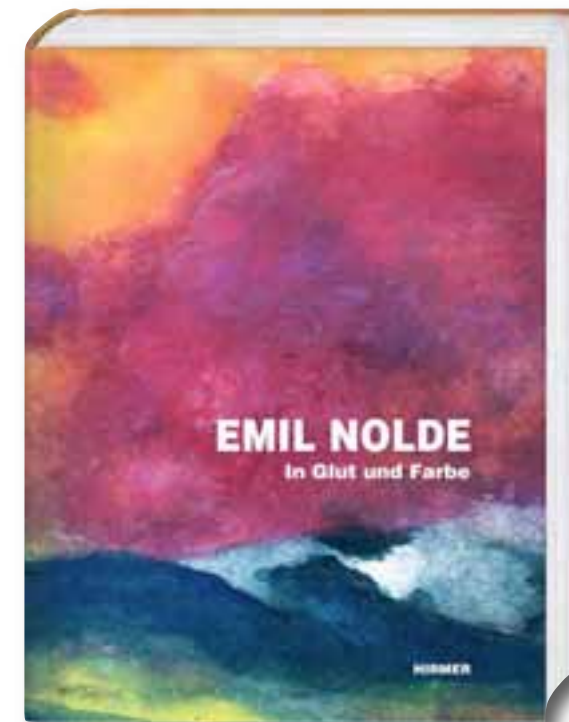
Deutsche & englische Ausgabe

312 Seiten,
347 Abbildungen in Farbe
23 x 29 cm, gebunden

€ 39,90 (D)
€ 39,90 (A) / SFr 51,90
978-3-7774-2170-4 (dt.)
978-3-7774-2189-6 (engl.)

Katalogbuch zur Ausstellung
Wien | Österreichische Galerie
Belvedere
25.10.2013–2.2.2014
www.belvedere.at

◄ Emil Nolde, Tänzerin, Kleid rot,
orange, gelb, 1921
► Emil Nolde, Großer Mohn (rot,
rot, rot), 1942
Beide Bilder: Nolde Stiftung Seebüll



HERVORRAGENDER ÜBERBLICK
ÜBER EMIL NOLDES ŒUVRE

BEINHALTET DEN FASZINIEREN-
DEN ZYKLUS DER »UNGEMALTEN
BILDER«

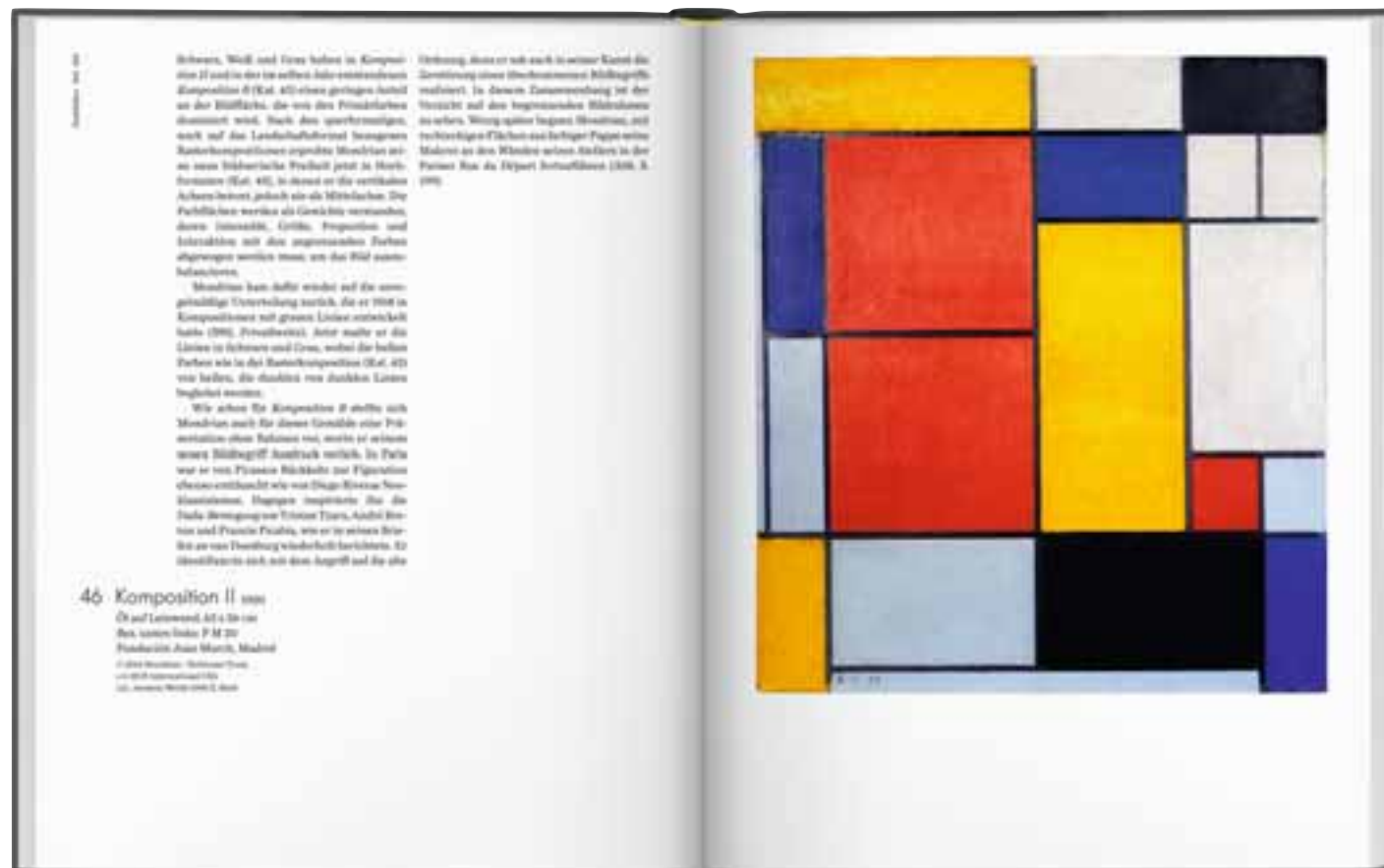
GROSSFORMATIGE & PRACHT-
VOLLE ABBILDUNGEN

EMIL NOLDE IN GLUT UND FARBE

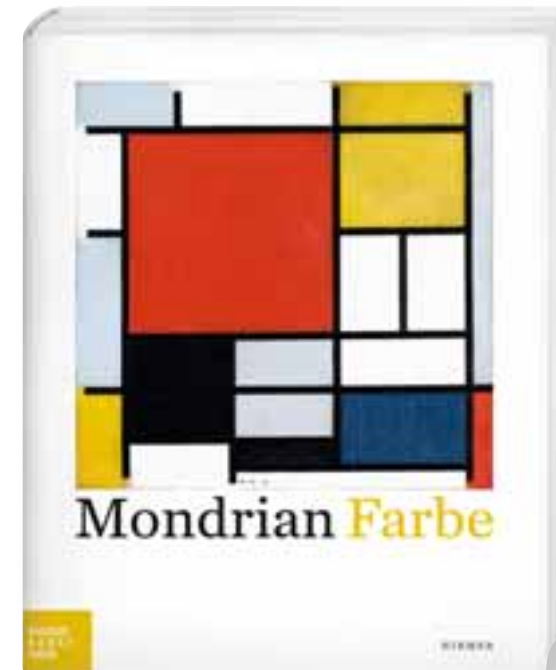
Emil Nolde gilt als einer der bedeutendsten Maler des Expressionismus. Das Katalogbuch zeigt zentrale Werke aus seinem reichen Œuvre, darunter Landschaften, Meer- und Wolkenbilder, Grafiken, Impressionen von seiner Südseereise, religiöse Bilder und Szenen aus dem Berliner Nachtleben. Ein Schwerpunkt ist das Alterswerk der »Ungemalten Bilder«.

Emil Nolde fand erst spät und weitgehend eigenständig zur Kunst und zu seiner individuellen Ausdrucksweise. Von Anbeginn war sein Einsatz der Farbe zentrales Merkmal seiner Arbeiten. Nolde begann sein künstlerisches Schaffen mit dem Aquarell, das zeitweise sein einziges Ausdrucksmittel war. Stets war er um eine möglichst direkte Bildsprache bemüht. Während des Malverbots, das 1941 mit dem Ausschluss aus der Reichskammer der bildenden Künste über Nolde verhängt wurde, entstand im Geheimen das immense Alterswerk der »Ungemalten Bilder«: über 1300 kleinformatische Aquarelle und Gouachen mit meist fantastischen Darstellungen.





Zwei Doppelseiten aus der Publikation. Oben: Piet Mondrian, Devotie (Andacht), 1908, Gemeentemuseum Den Haag. © 2014 Mondrian / Holtzman Trust c/o HCR International USA; Unten: Piet Mondrian, Komposition II, 1920, Fundaciòn Juan March, Madrid. © 2014 Mondrian / Holtzman Trust c/o HCR International USA



MONDRIANS FIGÜRLICHES
WERK ALS AUSGANGSPUNKT

ROT, GELB UND BLAU – DIE
FARBEN DER ABSTRAKTION

ERSTE PUBLIKATION
ZUR FARB-EVOLUTION BEI
MONDRIAN

MONDRIAN FARBE

Hrsg. von Ortrud Westheider
und Michael Philipp
Beiträge von M. Bax,
S. Deicher, M. Häppler,
F. W. Kaiser, S. Schmidt,
M. Wagner, O. Westheider,
M. White

208 Seiten,
ca. 120 Abbildungen in Farbe
und 18 in Schwarz-Weiß
22,5 x 28 cm, gebunden,
Schutzzumschlag

€ 45,- (D)
€ 46,30 (A) / SFr 57,90
978-3-7774-2204-6
Februar 2014

Katalogbuch zur Ausstellung
Hamburg | Bucerius Kunst Forum
1.2. – 11.5.2014
www.buceriuskunstforum.de

Rot, Gelb und Blau sind die Farben, die Mondrians Werk berühmt machten. Von seinen Anfängen mit traditionellen Landschaften entwickelte er sich zum Pio-
nier der Farbfeldmalerei. Erstmals geht das Katalogbuch *Mondrian. Farbe* in
Aufsätzen und Katalogeinträgen der Bedeutung der Farbe für Mondrian nach.

Farbe war für Mondrian zunächst das Material der Wirklichkeit. Sein Frühwerk bestimmen
die erdigen Farben der niederländischen Landschaft. Goethes *Farbenlehre* lenkte seine
Aufmerksamkeit auf die Primärfarben. In seinen Dünenbildern entließ er die Farbe in die
Abstraktion. Aufbauend auf eine kubistische Phase, entwickelte Mondrian geometrische
Strukturen, in denen er die Farbe unabhängig vom Gegenstand einsetzte. Ab 1921 malte er
ausschließlich mit den Primärfarben, kombinierte sie mit weißen Flächen und schwarzen
Linien. Mondrian strebte nach einer unmittelbaren Harmonie. Das Katalogbuch dokumentiert
Mondrians Umgang mit der Materialität der Farbe und seinen schrittweisen Werkprozess.



Oben, Cover: Piet Mondrian,
Komposition mit großer roter
Fläche, Gelb, Schwarz und Blau,
1921, Gemeentemuseum Den
Haag. © 2014 Mondrian / Holtz-
man Trust c/o HCR International
USA

Rechts: Doppelseite aus der
Publikation. Piet Mondrian, Selbst-
portrait, 1918, Gemeentemuseum
Den Haag. © 2014 Mondrian /
Holtzman Trust c/o HCR Interna-
tional USA





MIT NOCH NIE GEZEIGTEN
WERKEN DER SAMMLUNG GOETZ
ZUM 20-JÄHRIGEN JUBILÄUM

ZEHN BEKANNTE KÜNSTLER
UND NEUENTDECKUNGEN IN
SPANNUNGSREICHER GEGEN-
ÜBERSTELLUNG

VON LOUISE BOURGEOIS ÜBER
ANSELM KIEFER BIS ZU GEORGE
SEGAL

HAPPY BIRTHDAY! 20 JAHRE SAMMLUNG GOETZ

Die Sammlung Goetz umfasst zahlreiche Werke wichtiger Künstlerpersönlichkeiten. Zu ihrem 20-jährigen Bestehen sind nun von zehn etablierten Künstlern mehr als 50 Arbeiten zu sehen: Skulpturen, Gemälde, Collagen, Aquarelle und raumgreifende Installationen von den 1940er-Jahren bis zur Gegenwart, die lange Zeit oder noch nie in Ausstellungen zu sehen waren.

Ingvild Goetz' Sammlertätigkeit reicht weit zurück, mit vielen Künstlern verbindet sie eine persönliche Geschichte. Zum Jubiläum gibt es in eigens eingerichteten Räumen und dem Begleitband ein Wiedersehen etwa mit Shusaku Arakawa und Neil Jenney, die Ingvild Goetz schon in den späten 1960er-Jahren in New York kennengelernt und in den 1970er-Jahren mehrfach ausgestellt hat. Das Besondere der Ausstellung sind die spannenden Gegenüberstellungen. So treten Werke der Künstlerinnen Mária Bartusová und Louise Bourgeois, die sich mit Fragen der Sexualität und Identität beschäftigt haben, in Dialog mit den mythenbeladenen, erdhaften Gemälden von Anselm Kiefer.



Hg. Ingvild Goetz,
Karsten Löckemann
Beiträge von K. Bitz, C. Gockel,
I. Goetz, J. Gorovoy, L. Lencsés,
K. Löckemann, L. Michelberger,
B. Sonna, K. Vossenkuhl
Interview mit Ingvild Goetz

Text: Deutsch | Englisch

240 Seiten,
99 Abbildungen in Farbe
17 x 24,5 cm, Klappenbroschur

€ 29,90 (D)
€ 30,80 (A) / SFr 40,-
978-3-7774-2164-3

[Katalogbuch zur Ausstellung
München | Sammlung Goetz](#)
24.10.2013–12.4.2014
www.sammlung-goetz.de



MIT EXKLUSIVEM INTERVIEW

SPANNENDER DIALOG ZWISCHEN
GEMÄLDEN VON BASELITZ UND
WERKEN AUS DER DRESDNER
GEMÄLDEGALERIE ALTE MEISTER
UND DER GALERIE NEUE MEISTER

GEORG BASELITZ GANZ PER-
SÖNLICH AUS ANLASS SEINES
75. GEBURTSTAGES

GEORG BASELITZ HINTERGRUNDGESCHICHTEN

Als Jugendlicher besuchte Georg Baselitz die Dresdner Sammlungen; eine frühe Begegnung mit Bildern, die ihn nun zu Neuinterpretationen anregte. Der Band stellt Werke von Baselitz aus den vergangenen 15 Jahren Reproduktionen nach Gemälden von Raffael, Cranach, Vermeer, Rembrandt u. v. a. gegenüber – Baselitz' ganz persönliche »Hintergrundgeschichte«.

Die frühe Begegnung Georg Baselitz' Mitte der 1950er-Jahre mit den Dresdner Sammlungen klingt bis heute in seinem Werk nach und beinhaltet zugleich den Leitgedanken des Bandes: Baselitz im Dialog mit Werken aus der Gemäldegalerie Alte Meister und der Galerie Neue Meister. Dafür ließ er großformatige Reproduktionen unter anderem nach Gemälden von Raffael, Cranach, Vermeer, Rembrandt, Friedrich, Rayski und Monet anfertigen, denen er jeweils eigene Bilder aus den letzten 15 Jahren gegenüberstellt. Im Zwiegespräch artikulieren sich ganz unterschiedliche formale und inhaltliche Beziehungen zwischen den scheinbar ungleichen Werken.



► Lucas Cranach, Adam, Eva,
1531, Gemäldegalerie Alte Meister,
Dresden
►► Georg Baselitz, Blick über
Brüssel hinüber, 2003, © 2013
Georg Baselitz



Hg. Andrea Firmenich,
Johannes Janssen
Beiträge von J. Janssen,
G. Stevens, C. Trepesch

228 Seiten,
214 Abbildungen in Farbe
22 x 29 cm, Klappenbroschur

€ 29,90 (D)
€ 30,80 (A) / SFr 40,-
978-3-7774-2158-2

Katalogbuch zur Ausstellung
Bad Homburg v. d. Höhe |
Museum Sinclair-Haus,
ALTANA-Kulturstiftung
13.10.2013–23.2.2014
www.altana-kulturstiftung.de

◀ Ori Gersht, *Falling Bird*, 2008,
HD-Video, 5:53 min, Courtesy
Mummery + Schnelle, London
▶ C. G. Conradt, *Stilleben mit
Brot und Früchten*, o.D., Kunst-
sammlungen und Museen Augsburg



STILL BEWEGT VIDEOKUNST UND ALTE MEISTER

Die Publikation präsentiert mehr als 20 Videoarbeiten zeitgenössischer Künstler, die sich auf unterschiedlichste Weise mit dem klassischen Thema des Stillebens befassen. In spannungsreichen Gegenüberstellungen werden die Bezüge zu frühen Gemälden dieses Genres aus dem 17. Jahrhundert aufgezeigt.

Das Stilleben erlebte seine erste Blüte im 16. und 17. Jahrhundert in Flandern und den Niederlanden und führte dem Betrachter die Vergänglichkeit des Lebens vor Augen. Während die Alten Meister mit malerischen Mitteln die vergehende Zeit in einem Bild festhielten, werden in den Filmen in einer Vielzahl aneinandergereihter Bilder Zeitläufe der Vergänglichkeit aufgezeigt. Der Blick auf die Stilleben der Alten Meister vergegenwärtigt im Nebeneinander mit den Video-Stilleben, wie grundlegend diese Fragen seit jeher waren und bis heute sind. Über 50 barocke Gemälde u. a. von Willem Kalf, Abraham Mignon und Georg Flegel treten in den Dialog mit Videoarbeiten von zeitgenössischen Künstlern wie Christoph Brech, Gabriella Gerosa, Ori Gersht und Sam Taylor-Johnson.

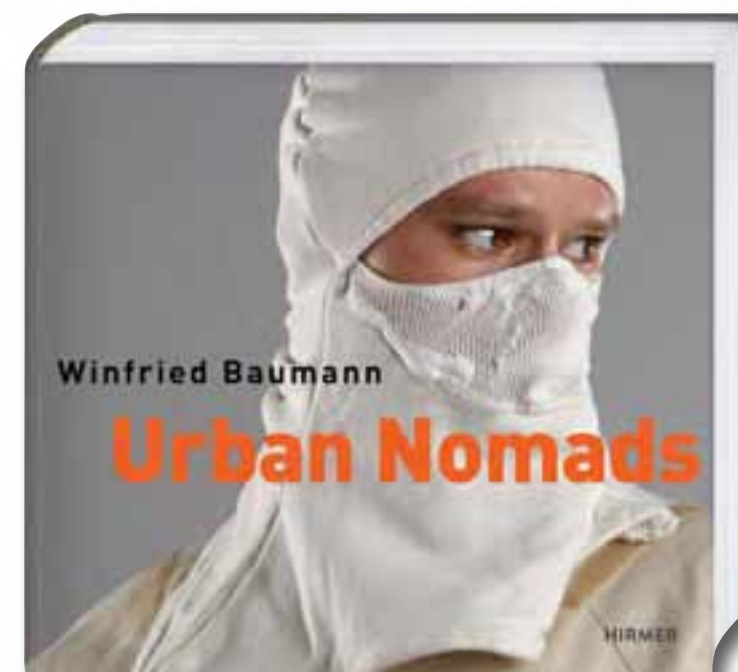


INNOVATIVES LAYOUT

SPANNENDE GEGENÜBER-
STELLUNG VON VIDEOARBEITEN
UND BAROCKEN STILLEBEN

9 KÜNSTLER MIT 21 FILMEN
AUS 13 JAHREN





KUNST FÜR DAS
NEO-NOMADENTUM

SOZIALER AKTIVISMUS IN FORM
VON DESIGNOBJEKTEN

UMFASSENDE DARSTELLUNG
ALLER »INSTANT HOUSING«-
WOHNSYSTEME

URBAN NOMADS WINFRIED BAUMANN

Hg. Institut für moderne Kunst
Nürnberg
Beiträge von Ludwig Fels,
Harriet Zilch sowie Nicola Graef
im Interview mit Winfried Baumann

Text: Deutsch | Englisch

360 Seiten,
418 Abbildungen in Farbe
27 x 24 cm, Klappenbrochure

Ca. € 29,90 (D)
€ 30, 80 (A) / SFr 40,-
978-3-7774-2218-3
Erscheint Januar 2014

Winfried Baumann (* 1956) hat in den letzten Jahren an der Schnittstelle von Kunst, Architektur und Design ein stringentes und komplexes Werk geschaffen. Seit 2001 baut der Künstler Wohnsysteme für Obdachlose, Demonstranten und andere urbane Nomaden. Seine Arbeiten lassen dabei die Grenzen zwischen Kunstobjekt und sozialem Aktivismus verschmelzen.

Unter der Marke »Urban Nomads« fasst Winfried Baumann seine Projekte zusammen, die mit Mobilität, Behausung, Verpflegung und Fortbewegung zu tun haben. Die umfangreichste Werkgruppe ist »Instant Housing« – kleine, mobile Wohncontainer, die auf die spezielle Lebenssituation der Benutzer ausgerichtet sind. Daneben sind eine Reihe weiterer Projekte entstanden wie »Instant Cooking«, »Instant Help« und »Instant Housing Shelter«. Geschickt bringt Winfried Baumann mit seiner Kunst Design und Praxistauglichkeit zusammen, behält jedoch stets einen gesellschaftskritischen Blick. Deutlich wird dies im beinhalteten »Journal«, das die alltägliche Nutzung der Wohnsysteme dokumentiert.



◀ Winfried Baumann, IH Shopping
Cart NETTO, SerienNr.: 804-428-
HOU-JL10. Foto: Elmar Hahn
▶ Doppelseite aus der Publikation





ERSTE MONOGRAFIE DER
BELGISCHEN KÜNSTLERIN

SYNÄSTHESIE UND SINNLICHKEIT
IN DER KUNST

MALEREI, ZEICHNUNGEN,
SKULPTUREN UND INSTALLATIONEN

RITA DE MUYNCK UNDER THE SKIN

Das farbstarke, expressive Werk Rita De Muyncks zieht den Betrachter in eine eigenständige künstlerische Erlebniswelt. Träume und Synästhesien finden ihren sinnlichen Ausdruck in großformatiger figurativer Malerei und pointierten Tag- & Nachtzeichnungen. Der aufwendig bebilderte Band präsentiert Arbeiten von 1998 bis 2013 sowie literarische, wissenschaftliche und persönliche Beiträge.

Zum ersten Mal versammelt ein Band das umfangreiche Werk von Rita De Muynck, das sich im Spannungsfeld von selbstinduzierter Trance, emotionaler Realität und freier Farbgestaltung bewegt. Immer wieder begibt sich die Malerin auf innere Suchprozesse, zielt auf die Verknüpfung der Sinne, malt existenzielle Erfahrungen. Daneben entstehen Plastiken und Installationen, die, oftmals nicht ohne Humor, die Gegenwart reflektieren. De Muynck wurde in Gent/Belgien geboren, lebt heute in München und hat ihr Atelier im Alpenvorland. Ihre Arbeiten und Performances waren u.a. in München, Wien, Budapest und Paris zu sehen.

Hg. Andrea C. Theil
Beiträge von Christa Sütterlin,
Andrea C. Theil, Rüdiger
Ullrich, Thomas Zacharias

Text: Deutsch | Englisch |
Französisch

Ca. 160 Seiten,
ca. 175 Abbildungen in Farbe
24 x 28 cm, gebunden

Ca. € 29,90 (D)
€ 30,80 (A) / SFr 40,-
978-3-7774-2182-7
Erscheint März 2014



Rita De Muynck, Wirbeln über die
Wiese, 2003

» Interessant wird es,
wenn Künstler
Grenzen
ausloten und
David Hockney
iPhone-Zeichnungen
macht oder
Nancy Fouts
einem
Karnickel
Locken
dreht.« art



NATURE MORTE
Mit über 200 atemberaubenden
Stillleben des 21. Jahrhunderts
978-3-7774-2078-3 • € 49,90

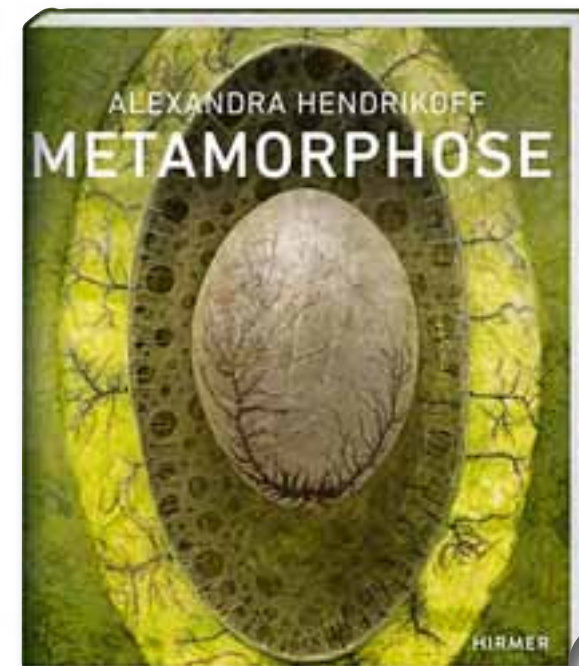
NATURE MORTE

Stilleben in der zeitgenössischen Kunst



AI WEIWEI SUE ARROWSMITH AZIZ + CUCHER IAN BREAKWELL CAI GUO-QIANG SOPHIE CALLE WIM DELVOYE IAN DE VliegHER
SAARA EKSTRÖM ELMGREEN & DRAGSET JAN FABRE HANS-PETER FELDMANN DANIEL FIRMAN NANCY FOUTS ANYA GALLACCIO
ORI GERSHT ROBERT GOBER DAMIEN HIRST DAVID HOCKNEY GARY HUME ANNETTE KELM KLARA KRISTALOVA DAVID LACHAPELLE
SARAH LUCAS KRIS MARTIN LISA MILROY ELIZABETH PEYTON KLAUS PICHLER MARC QUINN GERHARD RICHTER UGO RONDINONE
WILHELM SASNAL TARYN SIMON JENNIFER STEINKAMP PHILIP TAAFFE CY TWOMBLY PIOTR UKLAŃSKI UND 170 WEITERE KÜNSTLER

www.hirmerverlag.de



EINZIGARTIGE ORGANISCHE
SKULPTUREN VOLLER LEBEN-
DIGKEIT

KUNST AUS NATUR-MATERIALIEN

ERSTE MONOGRAFIE ZUM BEEIN-
DRUCKENDEN WERK ALEXANDRA
HENDRIKOFFS

ALEXANDRA HENDRIKOFF METAMORPHOSE

Kenny Neoob, Geseko von Lüpke,
Cornelia Gockel

Text: Deutsch | Englisch

Ca. 144 Seiten,
ca. 80 Abbildungen in Farbe
24 x 30 cm, gebunden

Ca. € 29,90 (D)
€ 30,80 (A) / SFr 40,-
978-3-7774-2183-4
Erscheint Februar 2014

Hirmer SammlerEdition
Direkt beim Verlag erhältlich

Katalogbuch zur Ausstellung
Neustadt | Up Art
23.3.–27.4.2014
www.upart-online.de

Mit ihren organischen Artefakten thematisiert Alexandra Hendrikoff das Finden und Erfinden der Natur. Ihre Objekte erinnern an Kokons, Tunnel oder Hüllen. Mit Garn, Gaze, Holz, Graswurzeln oder Strohseide durchwirkten und Löwenzahnsamen be- netzten Papierkörpern will die Künstlerin nicht einfach nur Naturformen kopieren, sondern die biologische Formensprache erforschen.

Alexandra Hendrikoff studierte Bildhauerei und erschafft seit circa 1993 zellartige Skulpturen, die dank ihrer transluzenten Membranen im Grenzbereich zwischen Innen- und Außenraum liegen. Freistehend oder hängend, mal klein, mal begehbar laden sie den Betrachter mit ihrem wesenhaften Erscheinungsbild zum Erleben des Lebendigen ein. »Noetische Hand Arbeiten« nennt die Künstlerin ihre Werke nach der Noetik, einer angewandten Logik, der zufolge Erkennt- nis nicht nur auf richtigem Denken fußt, sondern auch auf wahren Erkennen. Großformatig zeigt der Band die fragilen Skulpturen, begleitet von einem Interview mit der Künstlerin sowie einem erläuternden Essay.



Alexandra Hendrikoff, Raupblüte,
2008, Transparentpapier,
Strohseide, Garn, Essigbaum-
samen, Grassamen, Azukibohnen,
Weizenkleister, Schwebeobjekt,
Foto: Walter Bayer



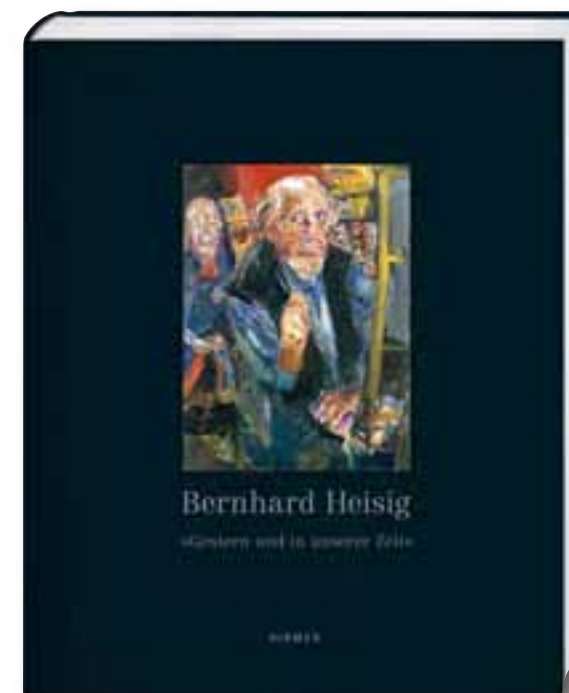


Hg. Dieter Brusberg
Beiträge von K. Arrieta,
E. Beaucamp, U. Bode,
D. Brusberg, J. Fest, P. Kipphoff,
K. M. Kober, R. Leicht,
H. J. Papies, M. Tschechne,
A. Zweite, B. Heisig

Ca. 320 Seiten,
ca. 250 Abbildungen in Farbe
27,5 x 32 cm, Leinen mit
Etikettierung

Ca. € 59,90 (D)
€ 61,60 (A) / SFr 74,90
978-3-7774-2128-5
Erscheint März 2014

◀ Bernhard Heisig, Pariser
Kommune, Polypticon Tafel 2,
1971/72, Museum der bildenden
Künste Leipzig, © VG Bild-Kunst,
Bonn 2013
▶ Atelierbesuch (Bildnis Helmut
Schmidt), 1986, Foto Dirk Reinartz



PRÄGENDE KÜNSTLERPERSÖNLICHKEIT DER ERSTEN LEIPZIGER SCHULE UND LEHRER VON ARNO RINK, HARTWIG EBERSBACH ODER NEO RAUCH

STANDARDWERK ZUR KUNST DES GROSSEN REALISTEN IN DER TRADITION VON CORINTH, KOKOSCHKA UND BECKMANN

BERNHARD HEISIG »GESTERN UND IN UNSERER ZEIT«

Bernhard Heisig (1925–2011) ist einer der bedeutendsten deutschen Maler der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, war einer der tonangebenden Künstler, ja der Fürst der ersten, legendär gewordenen »Leipziger Schule« sowie Wegbereiter der Neuen Leipziger Schule. Eine umfassende Monografie stellt sein Gesamtwerk nun mit über 250 Abbildungen sowie den wichtigsten Texten über sein Schaffen vor.

Die Bildwelt von Bernhard Heisig lässt in kräftiger Farbigkeit und stürzenden Perspektiven Höllenszenarien menschlicher Existenz entstehen, die betroffen machen. Figurenreiche, oft brutal anmutende Szenen mit historisch-politischen Motiven in metaphorischer Aufladung stehen neben Landschaften, Stillleben oder Porträts zum Teil bedeutender Persönlichkeiten. Der Mensch in seiner ganzen Ausdruckskraft und körperlichen Versehrtheit ist sein wichtigstes Thema. Der hochwertig ausgestattete, großformatige Band versammelt neben einer aktuellen Verortung des Künstlers zentrale Textbeiträge zu seinem Werk, einen ausgedehnten Bildteil, Vita, Bibliografie und Ausstellungsverzeichnis.





Hg. Bärbel Hedinger, Michael Diers, Jürgen Müller
Beiträge von W. Busch, H. Butz, M. Diers, T. Ende, C. Feilchenfeldt, S. Haug, B. Hedinger, J. F. Heijbroek, A. Joachimides, H. Kohle, P. Kropmanns, G. Lupfer, J. Müller, M. Nouwen, M. Pabsch

316 Seiten, 577 Abbildungen
überwiegend in Farbe
23 x 30,5 cm, gebunden,
Schutzzumschlag

€ 49,90 (D)
€ 51,30 (A) / SFr 64,30
978-3-7774-2173-5

◀ Edouard Manet, Henri Rocheforts Flucht, 1880–81, Kunsthhaus Zürich
▶ Doppelseite aus der Publikation



LIEBERMANN WAR EINER DER WICHTIGSTEN SAMMLER ZEITGENÖSSISCHER KUNST UM 1900

REICH ILLUSTRIRTES UND KOMMENTIERTES VERZEICHNIS SEINER SAMMLUNG

MAX LIEBERMANN – DIE KUNSTSAMMLUNG VON REMBRANDT BIS MANET

Max Liebermann (1847–1935) war nicht nur einer der bedeutendsten Maler seiner Zeit, sondern auch einer der wichtigsten Sammler älterer und vor allem zeitgenössischer Kunst der Epoche um 1900. Der Band stellt ein ausführlich kommentiertes und reich illustriertes Handbuch nebst Katalog dieser ebenso einzigartigen wie profilierten, in der Zeit des Nationalsozialismus zerschlagenen Kunstsammlung dar.

Der Band nimmt die Geschichte, das Konzept und die Struktur der grandiosen Kunstsammlung in den Blick und kommentiert sie ausführlich aus kunst- und kulturhistorischer Perspektive. Neben Rembrandt und den deutschen Malern des 19. Jahrhunderts, darunter Blechen, Menzel und Krüger, waren es insbesondere die französischen Kollegen der eigenen Epoche, denen die Aufmerksamkeit und Bewunderung Liebermanns galt. In seiner Sammlung, die DIE ZEIT als »fulminant« feiert, befanden sich Werke von Cézanne, Courbet, Daumier, Degas, Monet und Toulouse-Lautrec. Einen Höhepunkt bildete die Kollektion von sechzehn Manet-Gemälden.

»Der Katalog dokumentiert das Schicksal der Sammlung Liebermann.« DIE ZEIT





Hg. Roman Zieglgänsberger im Auftrag des Museum Wiesbaden / der Kunsthalle Emden
Beiträge von F. Billeter, P. Forster, K. Henkel, A. Jawlensky Bianconi, A. Kehrbaum, V. Klewitz, F. Schmidt, R. Zieglgänsberger

Ca. 320 Seiten,
ca. 200 Abbildungen in Farbe
22 x 26,5 cm, gebunden,
Schutzumschlag

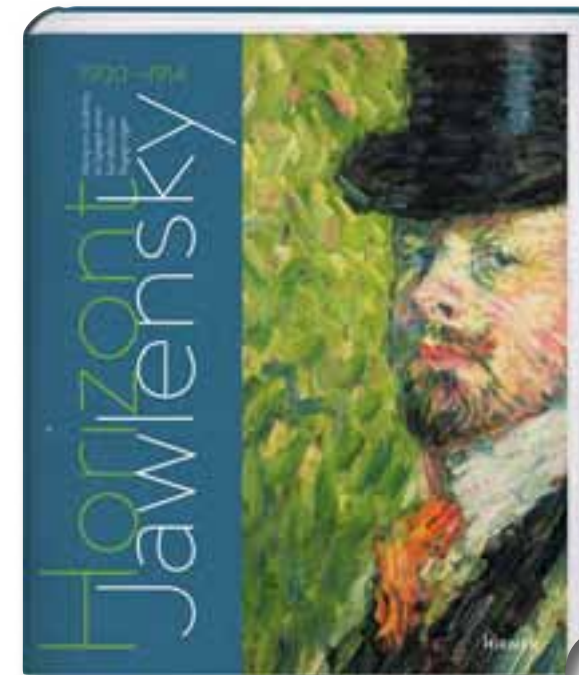
Ca. € 45,- (D)
€ 46,30 (A) / SFr 57,90
978-3-7774-2172-8
Erscheint Februar 2014

Katalogbuch zur Ausstellung
Wiesbaden | Museum Wiesbaden
14.2.–1.6.2014
www.museum-wiesbaden.de
Emden | Kunsthalle Emden
21.6.–19.10.2014
www.kunsthalle-emden.de

Gefördert durch:



◀ Alexej von Jawlensky, Stilleben mit bunter Decke, 1910, Privatbesitz
▶ Doppelseite aus der Publikation



GROSSE JUBILÄUMSAUSSTELLUNG ZUM 150. GEBURTSTAG VON JAWLENSKY

NEUE ERKENNTNISSE ZUR KÜNSTLERISCHEN ENTWICKLUNG DES EXPRESSIONISTEN

JAWLENSKY IM KONTEXT SEINER ZEIT VON VINCENT VAN GOGH BIS EDVARD MUNCH

HORIZONT JAWLENSKY ALEXEJ VON JAWLENSKY IM SPIEGEL SEINER KÜNSTLERISCHEN BEGEGNUNGEN 1900–1914

Während der Münchner Jahre zwischen 1900 und 1914 fand Alexej von Jawlensky (1864–1941) zu seiner kraftvoll-ausdrucksstarken Malweise, die ihn zum weltberühmten Vertreter des Expressionismus machte. Das Katalogbuch veranschaulicht diese bemerkenswerte künstlerische Entwicklung erstmals im Spiegel prägender Künstlerbegegnungen.

Zusammen mit seiner Weggefährtin, der Malerin Marianne von Werefkin, zog Jawlensky 1896 von St. Petersburg nach München. Hier vollzog sich in den Jahren bis 1914 Jawlenskys Entwicklung von seinen durch Ilja Repin geprägten realistischen Anfängen zum ausdrucksstarken Expressionisten im Umfeld des »Blauen Reiters«. In der direkten Gegenüberstellung von Jawlenskys Werken mit der Kunst von Lovis Corinth, Paul Cézanne, Vincent van Gogh, Henri Matisse und Edvard Munch bzw. den Werken der Münchner Malerei um 1900 zeigt der Band anschaulich, wie diese folgenreichen Künstlerbegegnungen Jawlenskys Malweise veränderten.





Hg. Direktion Landesmuseum
Mainz
Beiträge von S. Paas, K. Böhmer,
B. Schoch-Joswig, M.-E. Owesle,
E. Brachert, R. Krischke

Ca. 288 Seiten,
ca. 200 Abbildungen in Farbe
Ca. 23 x 27,5 cm, gebunden

Ca. € 45,- (D)
€ 46,30 (A) / SFr 57,90
978-3-7774-2223-7
Erscheint Mai 2014

Katalogbuch zur Ausstellung
Mainz | Landesmuseum Mainz
4.5.–12.10.2014
www.landessmuseum-mainz.de

◀ Max Slevogt, Bal Paré –
Selbstbildnis mit Gattin, 1904
▶ Max Slevogt, Kleine Weinernte,
1913
Beide Bilder: Max Slevogt-Galerie,
© GDKE RLP



ERSTE UMFASSENDE RETRO-
SPEKTIVE SEIT 20 JAHREN

EINBLICKE IN DIE ATELIER-
PRAXIS DES »DEUTSCHEN
IMPRESSIONISTEN«

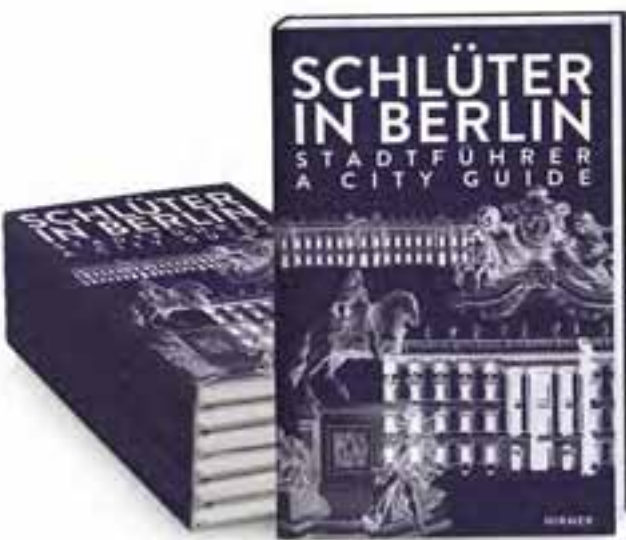
ERSTPRÄSENTATION ZAHL-
REICHER SKIZZEN UND
ENTWÜRFE AUS DEM NACHLASS

MAX SLEVOGT NEUE WEGE DES IMPRESSIONISMUS

Max Slevogt ist einer der bedeutendsten Vertreter der Plein-Air-Malerei in Deutschland. Zunächst an der Münchner Akademie traditionell ausgebildet, deren Grundsätze er nie vergaß, wandte er sich schrittweise modernen Themen und experimentellen Maltechniken zu. Anhand von Gemälden, Skizzen und Studien wird der Künstler und seine Arbeitsweise umfassend dargestellt.

Gemeinsam mit Max Liebermann und Lovis Corinth ist Max Slevogt (1868–1932) einst als das Dreigestirn des »Deutschen Impressionismus« titulierte worden. Noch 1928 bekannte sich Slevogt selbst zu dieser Kunstauffassung und nahm für sich in Anspruch, den Impressionismus in einer persönlichen Weise weiterentwickelt zu haben. Erstmals wird nun Material aus dem gesamten Nachlass des Künstlers ausgewertet: Im Mittelpunkt stehen Werkprozesse und -gruppen aus allen Schaffensperioden, die seine Auseinandersetzung mit den Strömungen des Impressionismus deutlich machen. Das Buch enthält überdies zahlreiche, bislang unpublizierte Arbeiten sowie sämtliche Schriften Max Slevogts.





ERSTER STADTFÜHRER ZU
SCHLÜTERS SEHENSWÜRDIG-
KEITEN IN BERLIN:

ZEUGHAUS
BERLINER SCHLOSS
BERLINER DOM, SARKOPHAGE
MARIENKIRCHE, KANZEL
NIKOLAIKIRCHE, MÄNNLICH-
GRABMAL
CHARLOTTENBURG, REITERSTAND-
BILD DES GROSSEN KURFÜRSTEN
& STANDBILD DES KURFÜRSTEN
FRIEDRICH III.

SCHLÜTER IN BERLIN STADTFÜHRER

Im Dienste Friedrichs I. von Preußen trug Andreas Schlüter maßgeblich dazu bei, der Hauptstadt des jungen Königreichs ein standesgemäßes Antlitz zu verleihen. Mit dem Stadtführer wird dem kunstinteressierten Besucher Berlins ein informativer Begleiter in die Hand gegeben, der zu den wichtigsten Wirkungsstätten des barocken Bildhauers und Architekten führt.

Begleitend zur Berliner Ausstellung lädt der handliche Stadtführer zu einer abwechslungsreichen Entdeckungsreise auf den Spuren von Andreas Schlüter ein. Außer zu seinen Hauptwerken, etwa dem Skulpturenschmuck des Zeughauses oder dem Reiterstandbild des Großen Kurfürsten, führt der kunsthistorische Spaziergang auch zu weniger Bekanntem wie dem »Männlich-Grabmal« in der Nikolaikirche, sowie zur Baustelle des wiedererstehenden Stadtschlusses. Prägnante Einzelbeschreibungen ergänzt um historisches Bildmaterial informieren den Leser vor dem Original sachkundig über die Entstehungsgeschichte und die künstlerischen Besonderheiten von Schlüters Meisterwerken.



Hg. Hans-Ulrich Kessler
Beiträge von C. Guinomet,
H.-U. Kessler, B. W. Lindemann,
P. Zitzlsperger

Text: Deutsch | Englisch

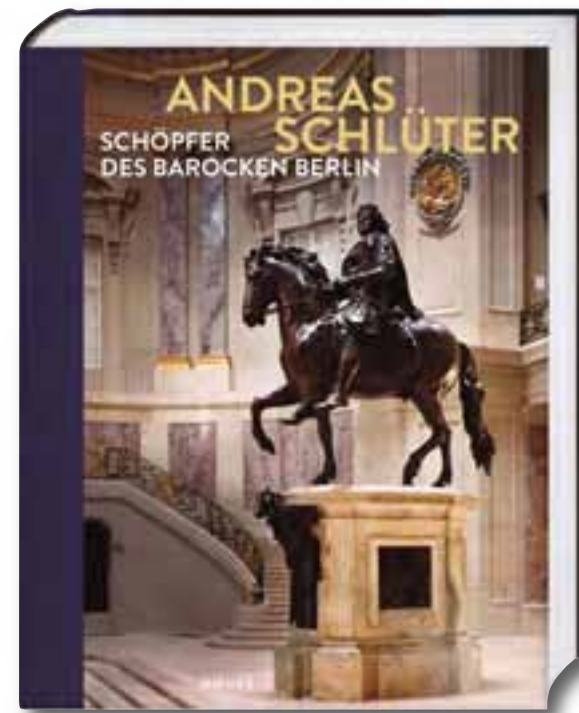
Ca. 80 Seiten, ca. 30 Abbildungen
in Farbe, 2 Karten, 2 Pläne
13 x 20 cm, Broschur

Ca. € 9,90 (D)
€ 10,20 (A) / SFr 14,40
978-3-7774-2200-8
Erscheint April 2014

Gefördert durch:



Johann Friedrich Walther, Stadt-
plan der Haupt- und Residenzstadt
Berlin, 1737, Staatsbibliothek zu
Berlin – Preußischer Kulturbesitz



BERLINS AUFSTIEG ZUR METRO-
POLE – GROSSAUSSTELLUNG ZU
SCHLÜTERS SCHAFFEN IN BERLIN

EINZIGE DEUTSCHE MONOGRAFIE
ZUM MEISTER DES BERLINER
SCHLOSSES

ZUM 300. TODESTAG DES
BERÜHMTEN ARCHITEKTEN UND
BILDHAUERS

ANDREAS SCHLÜTER SCHÖPFER DES BAROCKEN BERLIN

Andreas Schlüter (1659/60–1714), der bedeutendste Architekt und Bildhauer der Barockzeit nördlich der Alpen, verwandelte um 1700 Berlin in eine moderne, barocke Residenzstadt. Anlässlich seines 300. Todestages erzählt das opulente Katalogbuch die spannende Geschichte von Schlüters künstlerischem Werdegang und bietet einen fundierten Überblick über sein Œuvre.

Zunächst am Hof des polnischen Königs tätig, wurde Schlüter 1694 von Kurfürst Friedrich III. von Brandenburg, ab 1701 König Friedrich I. von Preußen, nach Berlin berufen. Fortan war er als Hofkünstler maßgeblich an der Umsetzung der Repräsentationsstrategien seines königlichen Auftraggebers beteiligt, wobei er sich an so glanzvollen Kunstzentren wie Rom und Paris orientierte. In 25 Beiträgen stellen namhafte Kenner Schlüters Werk umfassend vor, beginnend mit den Jahren in Danzig und Polen über seine Berliner Blütezeit mit Hauptwerken wie dem Reiterstandbild des Großen Kurfürsten, dem Zeughaus und dem Berliner Schloss bis hin zu seinem Spätwerk, der Berliner Villa Kameke.

Für die Skulpturensammlung –
Staatliche Museen zu Berlin
Hg. Hans-Ulrich Kessler
Beiträge von H. E. Böhm,
B. Buczynski, R. Deckers,
S. Evers, T. Fischbacher,
D. Fleischer, C. Guinomet,
H. G. Hannesen, G. Hinterkeuser,
S. Hüneke, F.-E. Keller,
H.-U. Kessler, J. Kloss-Weber,
E. Leuschner, B. W. Lindemann,
S. Neuhäuser, Y. Stuhlemmer,
P. Zitzlsperger

Ca. 500 Seiten,
ca. 430 Abbildungen in Farbe
24 x 30 cm, gebunden

Ca. € 49,90 (D)
€ 51,30 (A) / SFr 64,30
978-3-7774-2199-5
Erscheint April 2014

Katalogbuch zur Ausstellung
Berlin | Bode-Museum
4.4.–13.7.2014
www.smb.museum

Gefördert durch:



Eduard Gärtner, Der Schlüterhof
des Berliner Schlosses, 1830,
Stiftung Preussische Schlösser
und Gärten Berlin-Brandenburg,
Gerhard Murza





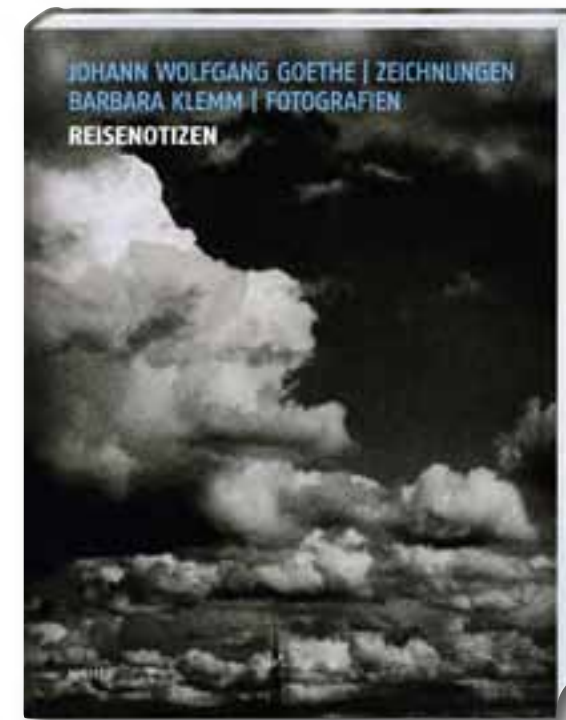
Hg. Andrea Firmenich,
Johannes Janssen
Beiträge von W. Holler,
H. Mildenberger

Ca. 180 Seiten,
ca. 100 Abbildungen in Farbe
22 x 29 cm, Klappenbroschur

Ca. € 29,90 (D)
€ 30,80 (A) / SFr 40,-
978-3-7774-2217-6
Erscheint März 2014

Katalogbuch zur Ausstellung
Bad Homburg v. d. Höhe |
Museum Sinclair-Haus,
ALTANA-Kulturstiftung
16.3.–9.6.2014
www.altana-kulturstiftung.de
Weimar | Klassik Stiftung
ab Januar 2015
www.klassik-stiftung.de

◀ Johann Wolfgang Goethe,
Borschen bei Bilin, 1810,
Klassik Stiftung Weimar
Barbara Klemm, Borschen bei
Bilin, 2013
▶ Johann Wolfgang Goethe,
Wartburg von Süden, 1777,
Klassik Stiftung Weimar
Barbara Klemm, Wartburg von
Süden, 2013



HOCHWERTIGES LAYOUT

PRESSE-SCHWERPUNKT:
KLEMM-RETROSPEKTIVE IM
BERLINER GROPIUS-BAU

EXKLUSIVE NEUAUFNAHMEN

REISENOTIZEN BARBARA KLEMM – FOTOGRAFIE JOHANN WOLFGANG GOETHE – ZEICHNUNGEN

Die Frankfurter Fotografin Barbara Klemm, jahrzehntelang für die Frankfurter Allgemeine Zeitung an den Brennpunkten der Welt unterwegs, kreuzte auch die Wege Goethes und fotografierte Motive, die der Dichter gezeichnet hatte. Über 60 Bilder der Fotografin werden über 50 Grafiken Goethes gegenübergestellt und offenbaren trotz der künstlerischen Eigenarten beider Werkgruppen teilweise verblüffende Äquivalenzen.

Die hier vorgestellten Zeichnungen Johann Wolfgang Goethes entstanden auf seinen zahlreichen Reisen und Wanderungen sowie während seines Alltags in Frankfurt und Weimar. Barbara Klemm, deren Werk als Künstlerin weite Beachtung findet, ist den Spuren Goethes gefolgt. Inspiriert von den Motiven des berühmten Vorbildes schuf sie für den vorliegenden Band neue Aufnahmen. Im Nebeneinander von Zeichnung und Fotografie treten augenfällig Parallelen in der Bildauffassung zutage. Gleichzeitig stützt der Vergleich die ästhetischen Eigenheiten der Medien, die jeweils auch als zeitgeschichtliche Dokumente wirkten und wirken.





Hg. Toni Stooss, Margit Zuckriegl
Beiträge von A. Auer, V. Birgus,
S. Förster, W. Guadagnini,
W. Moser, U. Pohlmann,
U. M. Schneede, T. Stooss,
M. Zuckriegl

Text: Deutsch | Englisch

240 Seiten, 131 Fotografien
23,5 x 28 cm, gebunden

€ 39,90 (D)
€ 41,10 (A) / SFr 51,90
978-3-7774-2152-0

Katalogbuch zur Ausstellung
Salzburg | Museum der Moderne
5.10.2013–12.1.2014
www.museumdermoderne.at

◀ Drahomír Josef Růžička,
Pennsylvania Station, 1921, Print
um ca. 1936
▶ Lothar Rübelt, Perlen der Groß-
stadt, Wien, Michaelerplatz, 1932,
© Christian Rübelt



140 JAHRE INTERNATIONALE
FOTOGRAFIE IM ÜBERBLICK

IKONEN DER FOTOGESCHICHTE:
MIT WERKEN VON U. A. WILLIAM
HENRY FOX TALBOT, NADAR,
EDWARD STEICHEN, MAN RAY,
KARL BLOSSFELDT, WEEGEE,
DIANE ARBUS

FOTOGRAFIE IM FOKUS DIE SAMMLUNG FOTOGRAFIS BANK AUSTRIA

Anhand von über 70 Ikonen erzählt der Band die Geschichte der Fotografie. Von den Anfängen im 19. Jahrhundert bis zur Emanzipation des Mediums in der zeitgenössischen Kunstszene der 1980er-Jahre wird die Entwicklung der Gattung nachgezeichnet. Alle Werke stammen aus den wertvollen Beständen der Sammlung FOTOGRAFIS Bank Austria.

In großformatigen Abbildungen werden Meilensteine der Fotogeschichte präsentiert und mit einleitenden Texten kommentiert. Die einzelnen Aufsätze namhafter Autoren erläutern wegweisende Kapitel der Fotogeschichte – beginnend mit der frühen Reisefotografie und piktorialistischen Porträts über tschechische Fotografie vor dem 2. Weltkrieg, surrealistische Bildfindungen bis hin zu Beispielen der Neuen Sachlichkeit. Mit »klassischer« Fotografie in den USA und mit österreichischer Fotografie bis in die frühen 1980er-Jahre endet die Übersicht. Der Band bildet somit ein Standardwerk zur Geschichte der Gattung.





KIRCHNERS DRUCKGRAFISCHES WERK IM ÜBERBLICK

UMFANGREICHSTE DRUCK- GRAFIK DES DEUTSCHEN EXPRESSIONISMUS

KATALOG ZUR SOMMER- AUSSTELLUNG IM BUCERIUS KUNST FORUM

KIRCHNER. DAS EXPRESSIONISTISCHE EXPERIMENT

Ernst Ludwig Kirchner zählt zu den avantgardistischen Malern des 20. Jahrhunderts, die sich im Medium der Druckgrafik künstlerisch gefunden haben. Für ihn war der Holzschnitt das wichtigste Experimentierfeld eines neuen expressionistischen Stils. Mit über 2000 Arbeiten ist Kirchners druckgrafisches Schaffen das umfangreichste des deutschen Expressionismus.

Akte, Badende, Tanz- und Straßenszenen in der pulsierenden Großstadt Berlin, ein neuer Blick auf den Menschen in den Porträts: innovative Themen der »Brücke«, die durch den scharfen Schnitt und die harten Kontraste von Schwarz und Weiß gekennzeichnet sind. Kirchner experimentierte mit lange vernachlässigten Techniken und schuf ein ausdrucksstarkes Werk. Jedes Blatt wurde von ihm selbst abgezogen, jeder Abzug einzigartig durch eine variierte Farbgebung. Manche Drucke existieren in nur wenigen Exemplaren. Das Katalogbuch zeigt eine Übersicht aus der weltweit bedeutenden Sammlung des Brücke-Museums Berlin, das einen der größten Kirchner-Bestände verwahrt.

Hg. Magdalena M. Moeller
Beiträge von A. Effling, G. Gerken,
M. Schlösser, R. Schoch

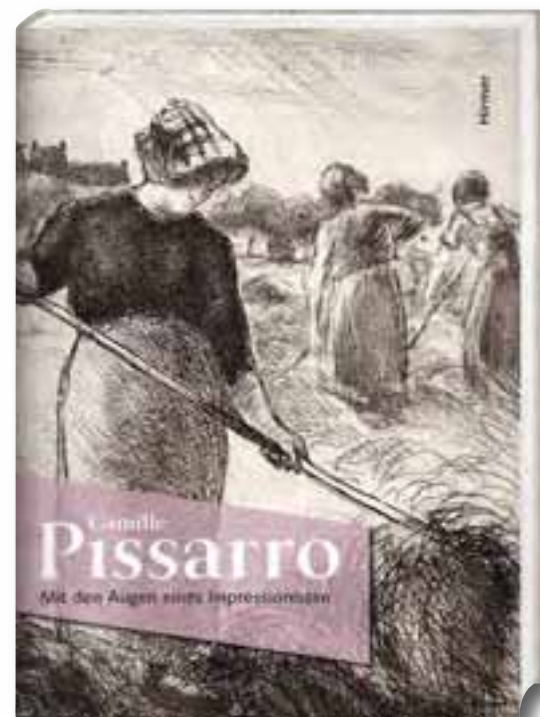
Ca. 220 Seiten,
ca. 250 Abbildungen in Farbe
28 x 28 cm, gebunden,
Schutzumschlag

Ca. € 39,90
€ 41,10 (A) / SFr 51,90
978-3-7774-2103-2
Erscheint März 2014

[Katalogbuch zur Ausstellung
Hamburg | Bucerius Kunst Forum](#)
29.5.–7.9.2014
www.buceriuskunstforum.de



Ernst Ludwig Kirchner, Selbst-
bildnis mit Pfeife, 1905, Brücke-
Museum Berlin



DER IMPRESSIONISMUS IN SELTEN ZU SEHENDER FORM

DIE GRAFISCHEN EXPERIMENTE EINER SCHLÜSSELFIGUR DER MODERNEN MALEREI

BAHNBRECHENDE MANIFESTA- TIONEN EINER NEUEN ÄSTHETIK

CAMILLE PISSARRO MIT DEN AUGEN EINES IMPRESSIONISTEN

Camille Pissarro (1830–1903) galt unter seinen Künstlerfreunden als »der erste Impressionist«. Seine Grafik setzt die Ideen dieser Maler an der Schwelle zur Moderne in sensible und variationsreich ausgeführte Bilderfindungen um. Der Katalog des Picasso-Museums in Münster erschließt damit einen vergessenen Aspekt der Innovationen des Impressionismus.

Zwar war Pissarro der Älteste unter den Pariser Impressionisten, doch liefen bei ihm die Impulse ihrer künstlerischen Neuausrichtung zusammen. Auf der Suche nach einer befreiten Bildform stieß er gemeinsam mit Cézanne, Guillaumin und Gachet auf die Möglichkeiten der Grafik. Das skizzenhafte Arbeiten mit Radierung und Lithografie erlaubte ihnen die Fixierung des Moments. Der Zustand der Druckplatten war nie definitiv, sondern ließ prozessual Motivveränderungen zu. Der einzelne Abzug wurde so zum kostbaren Dokument des Unwiederbringlichen. Das mit vielen illustrativen Details ausgestattete Katalogbuch zeigt die Bandbreite des grafischen Werks von Pissarro und öffnet den Blick für eine ganz besondere Variante des Impressionismus.



Hg. Markus Müller

176 Seiten, 155 Abbildungen
überwiegend in Farbe
22 x 29 cm, gebunden

€ 34,90 (D)
€ 35,90 (A) / SFr 45,80
978-3-7774-2163-6

[Katalogbuch zur Ausstellung
Münster | 2013](#)

Doppelseite aus der Publikation



ÜBERBLICK ÜBER DAS UMFANG-
REICHE HOLZSCHNITTSCHAFFEN
SCHMIDT-ROTTLUFFS

GROSSFORMATIGE, FARBIGE
ABBILDUNGEN DER HOLZSCHNITTE

AUSFÜHRLICHE KOMMENTARE
ZU ALLEN ABGEBILDETEN HOLZ-
SCHNITTEN

STARKE SCHNITTE KARL SCHMIDT-ROTTLUFF

Karl Schmidt-Rottluff hat nicht nur ein bedeutendes malerisches Werk hinterlassen, er ist auch einer der herausragenden Druckgrafiker des Expressionismus. Insbesondere sein Holzschnittschaffen liefert einen entscheidenden Beitrag zur Grafik der Moderne.

Das Holzschnittwerk Schmidt-Rottluffs entstand im Wesentlichen in den Jahrzehnten zwischen 1905 und 1930. Der revolutionäre Habitus seiner Kunst ist hier am deutlichsten greifbar, markant formte er das Naturvorbild zur zeitlos gültigen Kunstform. Die konzentrierte Auswahl von 80 Arbeiten aus der Sammlung des Brücke-Museums vermittelt die eindrucksvolle Geschlossenheit, formale Konsequenz und gestalterische Kreativität des Holzschnittwerks Schmidt-Rottluffs und offenbart dessen Anteil an der Wiederentdeckung dieses Ausdrucksmittels zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Ausführliche Kommentare zu jedem Motiv geben Einblick in die Arbeits- und Lebenswelt des Künstlers, vermitteln die künstlerische Entwicklung Schmidt-Rottluffs und vertiefen das Verständnis seines Gesamtwerks.



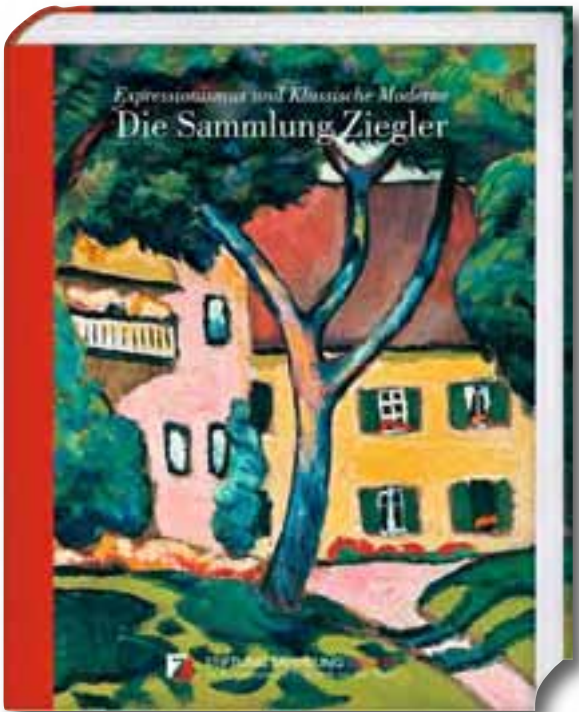
Hg. Magdalena M. Moeller
Kommentare und Einführung
von Christiane Remm, Essay von
Clemens Büntig

Ca. 192 Seiten,
ca. 80 Abbildungen in Farbe
23 x 26 cm, gebunden

Ca. € 34,90 (D)
€ 35,90 (A) / SFr 45,80
978-3-7774-2192-6
Erscheint Januar 2014

Katalogbuch zur Ausstellung
Berlin | Brücke-Museum Berlin
30.11.2013–23.02.2014
www.bruecke-museum.de

Karl Schmidt-Rottluff, Abend am
Kanal, 1911, Brücke-Museum
Berlin



BESTANDSKATALOG DER RENOM-
MIERTEN SAMMLUNG ZIEGLER

MEISTERWERKE DES EXPRESSIO-
NISMUS UND DER KLASSISCHEN
MODERNE

ERSTMALIGE VERÖFFENTLICHUNG
DES GESAMTEN SAMMLUNGS-
BESTANDES

DIE SAMMLUNG ZIEGLER EXPRESSIONISMUS UND KLASSISCHE MODERNE

Die von Nobelpreisträger Karl Ziegler und seiner Frau Maria zusammengetragene und von der Familie fortgeführte Sammlung wird in dem Bestandskatalog erstmals in aller Ausführlichkeit vorgestellt. Der farbenprächige Bilderbogen der 120 Werke umfassenden Sammlung spannt sich über die ersten fünfzig Jahre des 20. Jahrhunderts.

Gezeigt werden die Wahlverwandtschaften der Künstler im Strahlungsfeld von »Brücke«, »Bauhaus« und »Blauem Reiter«; sowohl die thematischen Schnittmengen als auch die Verschiedenartigkeit der jeweiligen Positionen treten anschaulich hervor. Mit besonderem Schwerpunkt auf den Bildern von Emil Nolde, August Macke, Franz Marc, Lyonel Feininger, Erich Heckel, Alexej Jawlensky und Paul Klee umfasst die Sammlung weitere wichtige Werke, u. a. von Max Beckmann, Lovis Corinth, Otto Dix, Ernst Ludwig Kirchner, Oskar Kokoschka, Käthe Kollwitz, Oskar Moll, Otto Mueller, Paula Modersohn-Becker, Otto Pankok, Hans Purrmann, Christian Rohlf, Oskar Schlemmer, Karl Schmidt-Rottluff, Max Unold und Heinrich Zille.



Michael Kuhlemann
Hg. Stiftung Sammlung Ziegler
im Kunstmuseum Mülheim
an der Ruhr

Ca. 360 Seiten,
ca. 140 Abbildungen in Farbe
23 x 28,5 cm, gebunden

Ca. € 49,90 (D)
€ 51,30 (A) / SFr 64,30
978-3-7774-2203-9
Erscheint Januar 2014

Paul Klee, Garten in der Ebene I,
1920, Sammlung Ziegler, Mülheim
an der Ruhr



BEGLEITBAND ZUR ERSTEN
EINZELAUSSTELLUNG ÜBER
DEN KÜNSTLER IN DER REIHE
»MEISTERWERKE IM FOKUS«

BELEUCHTET ANHAND VON RUND
60 ARBEITEN DAS BISLANG
WENIG ERFORSCHTE SCHAFFEN
VON MICHAEL NEDER

MICHAEL NEDER OHNE KOMPROMISSE

Der österreichische Maler Michael Neder gilt als Vertreter des Biedermeier, obgleich sein Œuvre sich nur schwer einfügen lässt in das stilistische und motivische Spektrum. Das Belvedere in Wien widmet dem Künstler nun erstmals eine Ausstellung. Die Ölbilder und Zeichnungen offenbaren seine künstlerische Bandbreite.

Der Band zeigt Neder (1807–1882) als einen nüchternen Schilderer seiner Zeit. Fröhliches Beisammensein beim Kirtag und Wirtshausraufereien finden sich als Themen in seinen Genredarstellungen und Porträts. Doch er bildete auch Alltägliches ab, etwa die Mühsal von Mägden und die Arbeit der Weinbauer. Seine Werke beschönigen nicht, sondern spiegeln die Wirklichkeit so, wie er sie vorfand. Dies belegt zum Beispiel eines seiner Hauptwerke, »Die Heimkehr der Herde«. Neder entwickelte einen unverkennbar persönlichen Stil, eben ohne Kompromisse, der weit über seine Zeit hinausweist und im Realismus der Zwischenkriegszeit eine moderne Entsprechung fand.



Hg. Agnes Husslein-Arco,
Sabine Grabner
Beiträge von A. Husslein-Arco,
S. Grabner, E. Foissner, R. Girtler,
H. Krejci

Reihe »Meisterwerke im Fokus«

160 Seiten,
104 Abbildungen in Farbe
19 × 24,5 cm, gebunden

€ 29,90 (D)
€ 29,90 (A) / SFr 40,–
978-3-7774-2209-1

Katalogbuch zur Ausstellung
Wien | Oberes Belvedere
18.9.2013–19.1.2014
www.belvedere.at

Doppelseite aus der Publikation



EINER DER BEDEUTENDSTEN
KÜNSTLER DER DEUTSCHEN
ROMANTIK

ERSTMALS UMFASSENDER
ÜBERBLICK

VIELFACH NOCH NICHT
PUBLIZIERTES BILDMATERIAL

CARL PHILIPP FOHR. 1795–1818 IM UNVOLLENDETEN VOLLENDET MONOGRAPHIE UND KRITISCHES WERKVERZEICHNIS

Der mit nur 22 Jahren im Tiber ertrunkene Carl Philipp Fohr (1795–1818) ist heute allenfalls noch als frühvollendeter Romantiker im Bewusstsein. Sein geschaffenes Werk von mehr als 800 Zeichnungen und Aquarellen sowie 7 Gemälden, einigen Grafiken und unverwechselbaren Beteiligungen an den Werken befreundeter Künstler ist aber weithin unbekannt.

Das hier erstmals überblickbare Werk präsentiert sich in thematischer und stilistischer Komplexität. Fohr betätigte sich als Landschaftler, eindrucksvoller Porträtist seiner studentischen Freunde in Heidelberg und seiner Künstlerkollegen in Rom, schließlich auch als bewunderter Schöpfer von »Historien«. Seine stilistische Vielfalt ist ein bewusst gewähltes, von der jeweiligen Aufgabe abhängiges Verfahren. In dieser Wahlfreiheit der zeichnerischen Mittel ist er ein früher »Moderner«. Die Monografie weist ihm den gebührenden Rang innerhalb der Kunst der deutschen Romantik und seine kunsthistorische Stellung in Abgrenzung zu den Nazarenern zu.



Carl Philipp Fohr, Landschaft
bei Rocca Canterano im Sabiner-
gebirge (»Große italienische
Gebirgslandschaft mit Hirten«),
1818, Kronberg, Hessische
Hausstiftung



Hg. Thomas Richter
Beiträge von S. Denecke,
C. Lange, T. Richter, A. Schüller,
B. Söding, H.-B. Spies

Ca. 288 Seiten,
ca. 180 Abbildungen
23 x 29 cm, gebunden

Ca. € 45,- (D)
€ 46,30 (A) / SFr 57,90
978-3-7774-2227-5
Erscheint Mai 2014

[Katalogbuch zur Ausstellung
Aschaffenburg | Schlossmuseum
der Stadt Aschaffenburg und
Schlosskirche Aschaffenburg](#)
10.5.–9.9.2014
www.museen-aschaffenburg.de
www.schlossjubilaeum-aschaffenburg.de

◀ Hans Juncker, Johann Schweik-
hard von Kronberg, Hochaltar
Schlosskirche Aschaffenburg,
Alabaster, 1614, Foto: Museen der
Stadt Aschaffenburg (Thomas Hesse)
© Bayerische Schlösserverwaltung,
München
▶ Doppelseite aus der Publikation



WIEDERENTDECKUNG EINES
BEDEUTENDEN DEUTSCHEN
BILDHAUERS UM 1600

PRÄSENTATION DER WERKE NACH
RESTAURIERUNG IN OPULENTEN
TAFELN

MITTELPUNKT ALLER VERAN-
STALTUNGEN ZUM ASCHAFFEN-
BURGER JUBILÄUMSJAHR 2014

DER BILDHAUER HANS JUNCKER WUNDERKIND ZWISCHEN SPÄTRENAISSANCE UND BAROCK

Das Gesamtwerk von Hans Juncker, einem Hauptmeister der deutschen Skulptur um 1600, wird erstmals umfassend vorgestellt. Dabei tritt ein hochkarätiges Œuvre zutage, das zwischen Spätrenaissance, Manierismus und Barock angesiedelt ist. Seine Kunstfertigkeit wie die visuelle Qualität seiner Arbeiten werden in großformatigen Tafeln eindrucksvoll präsentiert.

Zum 400. Jubiläum der Weihe des Aschaffener Schlosses im Juni 2014 wird dem Bildhauer Hans Juncker (1582–1624), der den Bau maßgeblich geprägt hat, eine große Monografie gewidmet. Seine virtuos gearbeiteten Altäre und Kanzeln sind zumeist aus kostbarem Alabaster gefertigt. Mit 16 Jahren vollendete die Ausnahmebegabung den Hochaltar in Darstadt. Für das Mainzer Domkapitel entstand sein Hauptwerk, der Hochaltar der Aschaffener Schlosskirche. Der Bildband stellt Werk und Künstlerpersönlichkeit in opulenter Bebilderung vor und erläutert den historischen Kontext, Restaurierungsfragen und überregionale Einflüsse.





Hg. Ulrike Gehring, Peter Weibel
Beiträge von U. Gehring sowie
D. Aten, J. Vander Auwera,
P. Biesboer, O. Breidbach,
A. Christoph, T. Cocquyt, H. J. Cook,
K. Davids, F. J. Dijksterhuis,
W. Dolz, I. E. Elmqvist Söderlund,
T. Filk, D. Freedberg, J. Gaschke,
K. Gaulke, J. Goudeau, T. Huisman,
W. Kalina, L. Kelchtermans,
F. Lammertse, B. Marten, M. North,
F. Ossing, W. Otterspeer,
M. Pfaffenbichler, J. Picard,
W. Pircher, J. Cornelis van Putten,
J. Rohls, A. Schlechter, H.-U. Seifert,
S. Siegel, M. Valleriani, W. Velinski,
A. Vergara, R. Vermij, H.-J. Vollrath,
P. Weibel

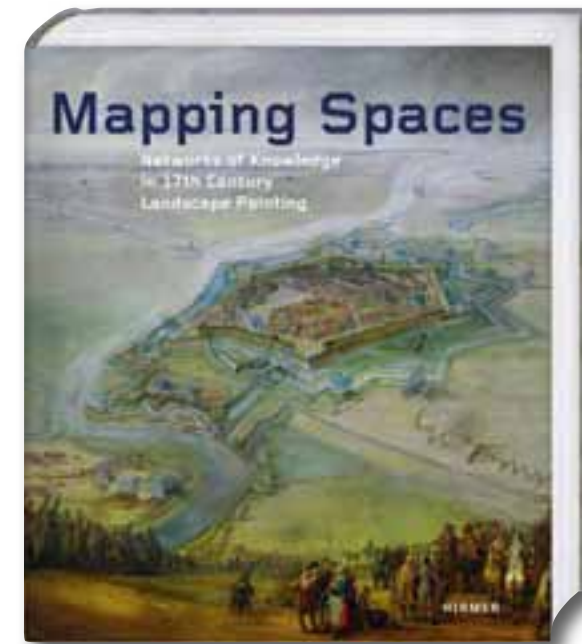
Text: Englisch

Ca. 500 Seiten,
ca. 350 Abbildungen in Farbe
25 x 28 cm, gebunden

Ca. € 49,90 (D)
€ 51,30 (A) / SFr 64,30
978-3-7774-2230-5
Erscheint April 2014

Katalogbuch zur Ausstellung
Karlsruhe | ZKM | Museum für
Neue Kunst Karlsruhe
12.4.–13.7.2014
www.zkm.de

◀ Pieter Snayers, Erzherzogin
Isabella besucht die Truppen bei
der Belagerung der Stadt Breda
1624, 1630/1640, Museo Nacional
del Prado, Madrid



EIN NEUER BLICK AUF DIE NIEDER-
LÄNDISCHE LANDSCHAFTSMALEREI
DES 17. JAHRHUNDERTS

INTERDISZIPLINÄRER ANSATZ
VON KUNSTGESCHICHTE UND
NATURWISSENSCHAFTEN

MAPPING SPACES. NETZWERKE DES WISSENS IN DER LANDSCHAFTSMALEREI DES 17. JAHRHUNDERTS

Schon im 17. Jahrhundert gingen Kunst, Wissenschaft und Technik eine enge Verbindung ein. Im Rahmen des interdisziplinären Forschungsprojekts »Mapping Spaces« untersuchen mehr als 40 renommierte Wissenschaftler den komplexen Einfluss des (natur-)wissenschaftlichen Denkens auf die niederländische Landschaftsmalerei um 1650.

Kunst, Wissenschaft und Technik stehen nicht erst seit der Moderne in einem intellektuellen Austausch. Lange bevor die Neuen Medien digitale Satellitenbilder einsetzen, bedienen sich niederländische Künstler im 17. Jahrhundert moderner Fernerkundungssysteme. In den Kriegspanoramen Pieter Snayers zum Beispiel manifestieren sich technische, ballistische, fortifikatorische und geografische Kenntnisse der frühen Neuzeit. So wird erstmals etwa die Bedeutung militärkartografischer Quellen bei der Entstehung der Landschaftsmalerei ausgewertet. Die reich bebilderte Publikation stellt Medien der Wissensvermittlung vor, welche die heutigen Techniken des Mappings vorwegnehmen.



Lucas Jansz Waghenaer, Karte aus Spiegel der Zee
vaerd, vande navigatie der Westersche zee Inne-
houdende asse de Custen van Franckrijck, Spaighen
en t'principaelste deel van Engelandt ... Band 1, Kupfer-
stich, Württembergische Landesbibliothek Stuttgart



FLOWERS & MUSHROOMS

Blumen und Pilze: Leicht laufen ihre Darstellungen Gefahr, dem Trivialen zugeordnet zu werden. Umso faszinierender, dass sie seit einiger Zeit dank moderner Künstler von Fischli/Weiss bis Robert Mapplethorpe ein Revival erfahren. Sie befreien die Motive vom Image des »nur Schönen« und geben ihnen neue, zum Teil verblüffende Bedeutungen. So zeigen auch Aufnahmen etwa von Andy Warhol, David LaChapelle oder Georgia O'Keeffe, wie sich jeder auf seine Art mit dem Thema auseinandersetzt. Der Band stellt die eindrucksvollen Facetten moderner Blumen- und Pilzdarstellungen dar und ordnet die Werke thematisch ein. »Ein einzigartiger Überblick«, lobt der Münchner Merkur.

Hg. Toni Stooss
Beiträge von M. Harder,
M. Moschik, T. Teufel,
P. Weiermair, V. Ziegelmaier

Text: Englisch

256 Seiten, 171 Abbildungen
überwiegend in Farbe
23,5 x 28 cm, gebunden

39,90 € (D)
€ 41,10 (A) / SFr 51,90
978-3-7774-2154-4 (engl.)
978-3-7774-2148-3 (dt.)

Deutsche & englische Ausgabe

Ca. 240 Seiten, 10 Abbildungen
in Schwarz-Weiß
13,5 x 21 cm, Broschur

Ca. € 19,90 (D)
€ 20,50 (A) / SFr 27,90
978-3-7774-2228-2 (dt.)
978-3-7774-2219-0 (engl.)
Erscheint März 2014



PAUL Z. ROTTERDAM

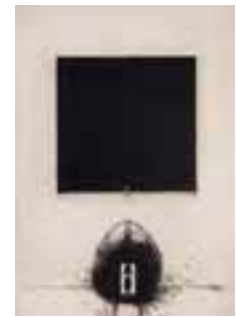
WILDE VEGETATION. VON KUNST ZU NATUR

International bekannt und mit dem österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst ausgezeichnet stellt Paul Zwiernig-Rotterdam einen der einflussreichsten Kunstexperten seiner Generation dar. Die gesammelten Interviews, Abhandlungen und Vortragstexte spiegeln dabei die gesamte Bandbreite der »aktuellen« Kunst und ihrer Wahrnehmung wider. Er be- und hinterfragt die für eine Weiter- und Neuentwicklung der Kunst notwendigen Bedingungen und zeigt auf, dass nur aus einer Verflechtung mit der vergangenen Kunsttradition neue Kunst entstehen kann. Mit gezielten Provokationen weckt er ungewohnte Blicke und regt die Hinterfragung eingefahrener Betrachtungsweisen an.



Doppelseite aus der Publikation

Paul Z. Rotterdam, Self-pro-traitor, 1977



STRONG WOMEN FOR ART IN CONVERSATION WITH ANNA LENZ

Die Kunstsammlerin Anna Lenz hat mit den Lebenspartnerinnen von berühmten Malern und Bildhauern wie Günther Uecker, Heinz Mack und Otto Piene gesprochen. Die Frauen der Künstler hatten oft einen großen Anteil an deren Erfolg, traten aber selbst nur selten in Erscheinung. Anna Lenz hat 20 spannende Interviews geführt, in denen die Frauen Einblick in ihr Leben mit einem Künstler gaben und offen über ihre eigenen Träume und Lebensentwürfe sprachen. »Entstanden ist eine Reihe von Porträts beeindruckender Persönlichkeiten«, schreibt die Vogue, »ein Stück dokumentierende Zeitgeschichte«, so Die Welt.

Hg. Anna Lenz
Fotografien von Roswitha Pross

Text: Englisch

296 Seiten,
155 Abbildungen in Farbe
17 x 24 cm, Klappenbroschur

€ 19,90 (D)
€ 20,50 (A) / SFr 27,90
978-3-7774-2149-0 (engl.)
978-3-7774-9011-3 (dt.)

Ca. 600 Seiten,
ca. 300 Abbildungen in Farbe
und Schwarz-Weiß
17 x 21 cm, Broschur

Ca. € 34,90 (D)
€ 35,90 (A) / SFr 45,80
978-3-7774-2220-6
Erscheint April 2014



ART COLOGNE 48. INTERNATIONALER KUNSTMARKT 10.-13. APRIL 2014

Der Katalog zur ART COLOGNE 2014 stellt die rund 200 teilnehmenden Galerien mit ihren Programmschwerpunkten und vollständigen Adressen vor. Das Teilnehmerfeld konzentriert sich auf international renommierte Galerien. Diese geben einen umfassenden Überblick über das Kunstgeschehen des 20. und 21. Jahrhunderts – von der Klassischen Moderne bis zu aktuellen Kunstproduktionen. Gezeigt werden Gemälde, Skulpturen, Fotografien, Drucke, Multiples, Installationen, Performances und Videokunstwerke. Nähere Informationen: www.artcologne.de



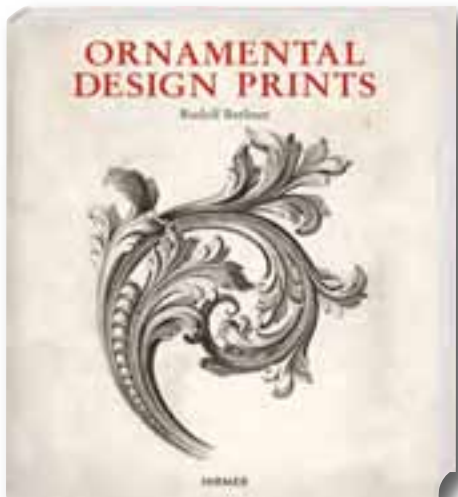
65 JAHRE HIRMER VERLAG EINE BIBLIOGRAFIE. 1948–2013

Dieses bibliophil ausgestattete Werk dokumentiert die Arbeit des Hirmer Verlags der letzten 65 Jahre. Insgesamt sind seit 1948 über 1100 Titel unter diesem Markennamen erschienen. Getreu dem Motto »Kunstbücher, die Maßstäbe setzen« steht der Verlag immer im Dienst der Kunst und ist der höchsten Qualität verpflichtet. Ein Buch über Büchermacher und Buchverkäufer, über Buchkunst und Kunst im Buch, über Museumspartnerschaft und über Autorentreue.

Hg. Thomas Zuhr
Beiträge von Gottfried Knapp,
Michael Krüger, Niklas Maak,
Kay Segler

Ca. 196 Seiten,
ca. 65 Abbildungen in Farbe
18 × 24 cm, Leinen

Ca. € 24,90 (D)
€ 25,60 (A) / SFr 34,60
978-3-7774-2187-2
Erscheint Januar 2014



ORNAMENTAL DESIGN PRINTS

Für Grafiker, Designer und Kunsthandwerker sind die Vorlageblätter historischer Ornamente mit ihrem überwältigenden Formenreichtum eine unerschöpfliche Quelle der Anregungen. Sammlern und Kunsthistorikern ermöglichen sie, Werke zuverlässig zu datieren und Stile einzuordnen. Die Entwicklung des Ornamentstiches und die Spielarten besonderer Motivgattungen werden mit prachtvollen Bildern und informativen Texten präsentiert. Mit dieser erlesenen Selektion der schönsten, wichtigsten und ungewöhnlichsten Ornamente aus dem berühmten, bisher vergriffenen Standardwerk von Rudolf Berliner kehrt eine bibliophile Kostbarkeit ersten Ranges auf den Buchmarkt zurück.

Rudolf Berliner
Vorwort von Corinna Rösner

Text: Englisch

140 Seiten, 130 ganzseitige
Abbildungen in Schwarz-Weiß
24 × 28 cm, gebunden

€ 29,90 (D)
€ 30,80 (A) / SFr 40,–
978-3-7774-2156-8

Hg Ulrich Pietsch und
Cordula Bischoff, Staatliche
Kunstsammlungen Dresden

Ca. 312 Seiten,
ca. 150 Abbildungen in Farbe
24 × 28,5 cm, gebunden

Ca. € 49,90 (D)
€ 51,30 (A) / SFr 64,30*
978-3-774-2112-4
Erscheint April 2014



AUGUST DER STARKE ALS SAMMLER VON MEISSENER UND OSTASIATISCHEM PORZELLAN

ENTWICKLUNGSGESCHICHTE DES JAPANISCHEN PALAIS ZU DRESDEN

KUNST- UND KULTURHISTORISCHE AUFARBEITUNG MIT ATTRAKTIVEN ABBILDUNGEN

DIE KÖNIGLICHE PORZELLANSAMMLUNG AUGUSTS DES STARKEN IM JAPANISCHEN PALAIS ZU DRESDEN

Noch heute gilt die Porzellansammlung Augustus des Starken (1670–1733) als die größte und bedeutendste der Welt. Sie umfasste einst 35000 Einzelstücke aus China, Japan und Meissen. Die Publikation zeichnet die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte sowie die Präsentation dieser einzigartigen Kollektion im Japanischen Palais zu Dresden nach.

Sensationell und einzigartig ist die Idee Augustus des Starken, Kurfürst von Sachsen und König von Polen, ein Schloss für die Präsentation seiner gigantischen Porzellansammlung zu erbauen, das unter dem Namen »Japanisches Palais« in die Geschichte eingegangen ist. Erwerbungen ostasiatischer Keramik von erlesener Qualität tätigte der Kurfürst im großen Stil nach seiner Krönung zum polnischen König 1697. Nachdem Johann Friedrich Böttger die Erfindung des europäischen Hartporzellans 1708 in Dresden gelungen und 1710 die Königliche Porzellanmanufaktur in Meißen etabliert worden war, häuften sich die Bestellungen des Monarchen.



Christoph Jamnitzer, Blatt aus
Neuw Grottesken Buch, der
schnecken Markt, 1610

Deckelterrinen und Schüssel,
Imari, Japan, Arita, um 1700,
Staatliche Kunstsammlungen
Dresden, Porzellansammlung





MUSEUM DER BAYERISCHEN KÖNIGE

Der reich bebilderte Band erzählt lebendig und aufschlussreich die Geschichte des Hauses Wittelsbach von den Anfängen bis heute; im Fokus stehen die Erbauer der Schlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein, König Maximilian II. und sein Sohn König Ludwig II. von Bayern. Wie haben sie die Orte, ihre Bewohner und die sie umgebende Landschaft geprägt? Welche Bedeutung haben die mittelalterlichen Sagen in der Ausstattung beider Schlösser? Der Band gibt hierzu profunde Antwort. Zudem zeigt er das Spannungsfeld zwischen bayerisch-monarchischer Repräsentation und den gesellschaftlichen und politischen Veränderungen im Industriezeitalter auf.

Hg. im Auftrag des Wittelsbacher Ausgleichsfonds München von Elisabeth von Hagenow, Luitgard Löw, Andreas von Majewski
Beitrag von Gerhard Immler

Ca. 168 Seiten,
ca. 128 Abbildungen in Farbe
21 x 25 cm, gebunden,
Goldschnitt, Lesebändchen

Ca. € 19,90 (D)
€ 20,50 (A) / SFr 27,90
978-3-7774-2108-7
Erscheint April 2014

Julian Gardner

Text: Englisch

520 Seiten, 393 Abbildungen
24 x 30 cm, Leinen

€ 135,- (D)
€ 138,80 (A) / SFr 166,-*
978-3-7774-2385-2



THE ROMAN CRUCIBLE THE ARTISTIC PATRONAGE OF THE PAPACY 1198–1304

Römische Forschungen der
Bibliotheca Hertziana Band XXXIII

Der Band behandelt die künstlerischen Aufträge der Päpste und Kardinäle im 13. Jahrhundert. Rom und die Sommerresidenzen Anagni, Orvieto und Viterbo wurden zu einem Schmelztiegel künstlerischer Techniken und Stile. Die internationale, hochgebildete Elite der Kurie importierte nordeuropäische Kunstformen nach Latium, sodass am Ende des behandelten Zeitraums Rom die fortschrittlichste Bühne für stilistische Innovationen in Europa war.



SCRIPTA MANENT KUNST OHNE GESCHICHTE? DAS ÄSTHETISCH MOTIVIERTE SAMMELN IN EUROPA UND IN AMERIKA

Akten des internationalen Symposiums in
der Sammlung Oskar Reinhart »Am Römerholz«
am 7. und 8. September 2012

Von einer Bewegung inspiriert, die sich im späten 19. Jahrhundert entwickelt hat, gestaltete eine Reihe renommierter Sammler in Europa und Amerika ihre Sammlungen nicht mehr nach historischen oder geografischen Gesichtspunkten, sondern nach rein ästhetischen Kriterien. Erklärtes Ziel war es, dem Betrachter ein ästhetisches Erlebnis zu ermöglichen, sein Auge in der Wahrnehmung der materiellen Form zu schulen. Weltweit bedeutende Sammlungen mit starker Präferenz des Impressionismus gingen aus dieser Idee hervor. Auch die Kunstauffassung Oskar Reinhalts wurde davon geprägt. Ausgewiesene Experten unterziehen dieses Phänomen einer ausführlichen Analyse.

Schriften zur Sammlung Oskar Reinhart »Am Römerholz«, Band 1

Hg. Mariantonia Reinhard-Felice,
in Zusammenarbeit mit Kerstin Richter, Sammlung Oskar Reinhart »Am Römerholz«, Winterthur, für das Bundesamt für Kultur

Ca. 220 Seiten, ca. 130 Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiß
23,5 x 28,5 cm, Klappenbroschur

Ca. € 39,90 (D)
€ 41,10 (A) / SFr 51,90 *
978-3-7774-2184-1
Erscheint März 2014

Nadja Horsch

Ca. 368 Seiten, 96 Tafeln
mit 232 Abbildungen,
davon 32 in Farbe
22,5 x 30 cm, gebunden

Ca. € 112,- (D)
€ 115,20 (A) / SFr 138,-*
978-3-7774-8071-8
Erscheint Juni 2014



AD ASTRA GRADUS SCALA SANTA UND SANCTA SANCTORUM IN ROM UNTER SIXTUS V. (1585–1590)

Römische Studien der Bibliotheca Hertziana
Band 35

Mit der Zusammenführung der »Scala Santa«, der als Reliquie verehrten Treppe des Pilatuspalastes in Jerusalem, und der Reliquienkapelle »Sancta Sanctorum« entstand unter Sixtus V. am Lateran ein einzigartiges Heiligtum. Die komplexe Gesamtdeutung des Baus von Domenico Fontana und seines typologischen Freskenprogramms umfasst neben der Analyse ikonografischer Traditionen auch Aspekte zeitgenössischer Verehrungspraxis und päpstlicher Selbstdarstellung.



**BRUEGHEL
GEMÄLDE VON JAN BRUEGHEL D. Ä.**
Hg. Mirjam Neumeister
448 Seiten, 468 Abbildungen
überwiegend in Farbe
22 x 28,5 cm, gebunden, Schutz-
umschlag, Lesebändchen
978-3-7774-2036-3
€ 49,90 [D]
€ 51,30 [A] / 64,30 SFr

Katalog zur Ausstellung
München 2013



**GESICHTER DER RENAISSANCE
MEISTERWERKE ITALIENISCHER
PORTRAIT-KUNST**
Hg. Keith Christiansen,
Stefan Weppelmann
432 Seiten, 261 Abbildungen
überwiegend in Farbe
20,5 x 25,5 cm, Leinen, Schutz-
umschlag
978-3-7774-3581-7
€ 47,50 [D]
€ 48,90 [A] / 61,20 SFr

Katalog zu den Ausstellungen
Berlin | New York 2011–2012



**SCHÖNHEIT UND REVOLUTION
KLASSIZISMUS 1770–1820**
Hg. Maraike Bückling,
Eva Mongi-Vollmer
360 Seiten, 287 Abbildungen
überwiegend in Farbe
23 x 28 cm, gebunden
978-3-7774-7011-5
€ 45,00 [D]
€ 46,30 [A] / 57,90 SFr

Katalog zur Ausstellung
Frankfurt 2013



**ZURÜCK ZUR KLASSIK
EIN NEUER BLICK AUF DAS ALTE
GRIECHENLAND**
Hg. Vinzenz Brinkmann
380 Seiten, 545 Abbildungen
überwiegend in Farbe
24 x 30 cm, gebunden
978-3-7774-2008-0
€ 49,90 [D]
€ 51,30 [A] / 64,30 SFr

Katalog zur Ausstellung
Frankfurt 2013



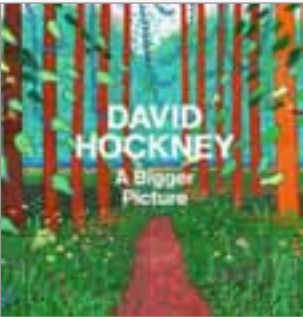
VAN GOGH AT WORK
Hg. Marije Vellekoop
Text: Deutsch
304 Seiten, 479 Abbildungen
in Farbe
29,5 x 24,5 cm, gebunden
978-3-7774-2046-2
€ 49,90 [D]
€ 51,30 [A] / 64,30 SFr

Katalog zur Ausstellung
Amsterdam 2013–2014



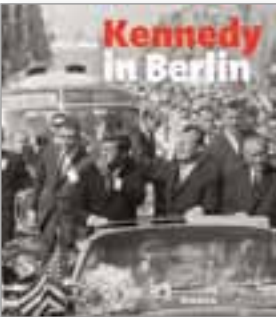
**AUS DÄMMERUNG UND LICHT
MEISTERWERKE NORDISCHER
MALEREI 1860–1920**
Hg. David Jackson im Auftrag des
Groninger Museums und der Kunst-
halle der Hypo-Kulturstiftung
260 Seiten, 174 Abbildungen
überwiegend in Farbe
29,5 x 28,5 cm, gebunden
978-3-7774-5711-6 (dt.)
978-3-7774-7081-8 (engl.)
€ 39,90 [D]
€ 41,10 [A] / 51,90 SFr

Katalog zur Ausstellung
München 2013



**DAVID HOCKNEY
A BIGGER PICTURE**
Text: Deutsch
304 Seiten, 313 Abbildungen
überwiegend in Farbe
28 x 30 cm, gebunden
978-3-7774-6061-1
€ 45,00 [D]
€ 46,30 [A] / 57,90 SFr

Katalog zu den Ausstellungen
London | Köln 2012–2013



**KENNEDY IN BERLIN
DER KENNEDY-BESUCH IN
DEUTSCHLAND 1963**
Hg. Hans-Michael Koetzle
Aufnahmen von Ulrich Mack
144 Seiten, 91 Abbildungen in Duplex
24 x 27 cm, gebunden
978-3-7774-2030-1
€ 29,90 [D]
€ 30,80 [A] / 40,00 SFr



° Deutsche Bücher über Koch, Neff & Oetinger, Stuttgart

* Verminderter Rabattsatz

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Auslieferungen & Vertreter

Verlagsanschrift

Hirmer Verlag GmbH
Nymphenburger Straße 84
D-80636 München
Telefon +49-(0)89-12 15 16-0
Telefax +49-(0)89-12 15 16-10
info@hirmerverlag.de
www.hirmerverlag.de
www.hirmerpublishers.co.uk
www.hirmerpublishers.com

Vertrieb
Christine Vorhoelzer
Telefon +49-(0)89-12 15 16-61
Johanna Besser
Telefon +49-(0)89-12 15 16-23
Telefax +49-(0)89-12 15 16-16
vertrieb@hirmerverlag.de

Presse/Werbung
Eva-Maria Neuburger
Telefon +49-(0)89-12 15 16-63
Telefax +49-(0)89-12 15 16-16
neuburger@hirmerverlag.de
werbung@hirmerverlag.de

Büro London °
Alistair Layzell
52 Vernham Road
London SE18 3HB
Telefon +44-(0)20-88 55 03 20
Mobil +44-(0)7774-86 01 66
acl@layzellps.com

Verlagsauslieferung

Koch, Neff & Oetinger & Co.
Verlagsauslieferung GmbH
Schockenriedstraße 39
D-70565 Stuttgart
Annette Romberg
Telefon +49-(0)711-78 99-21 21
Telefax +49-(0)711-781 98 37-21 21
hirmer@kno-va.de

Vertreter Inland

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen
Jastrow + Seifert + Reuter
c/o buchArt
Cotheniusstraße 4
D-10407 Berlin
Telefon +49-(0)30-44 73 21 80
Telefax +49-(0)30-44 73 21 81
service@buchart.org
Showroom:
Greifenhagener Straße 15
D-10437 Berlin
Telefon +49-(0)30-44737260

Bremen, Hamburg, Niedersachsen,
Schleswig-Holstein
Bodo Föhr
Verlagsvertretungen
Lattenkamp 90
D-22299 Hamburg
Telefon +49-(0)40-51 49 36 67
Telefax +49-(0)40-51 49 36 66
bodofoehr@freenet.de

Nordrhein-Westfalen
Stephan Lehmann-Özyurt
Osterstraße 8
D-26316 Varel-Jadebusen
Telefon +49-(0)4451-95 97 37
Telefax +49-(0)4451-95 97 38
lehmann.cons@t-online.de

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland,
Luxemburg
Büro für Bücher
Gerd Wagner
Poststraße 39
D-41334 Nettetal-Kaldenkirchen
Telefon +49-(0)2157-12 47 01
Telefax +49-(0)2157-12 47 02
g.wagner@buero fuerbuecher.de

Benedikt Geulen
Meertal 122
D-41464 Neuss
Telefon +49-(0)2131-125 59 90
Telefax +49-(0)2131-125 79 44
b.geulen@buero fuerbuecher.de

Ulrike Hölzemann
Dornseifer Str. 67
57223 Kreuztal
Telefon +49-(0)2732-55 83 44
Telefax +49-(0)2732-55 83 45
u.hoelzemann@buero fuerbuecher.de

Baden-Württemberg
Yvonne de Laporte-Lüttringhaus
Am Hipperling 21
D-67271 Battenberg (Pfalz)
Telefon +49-(0)6359-815 33
Telefax +49-(0)6359-837 44
info@delalue.de

Bayern
Friederike Rother/Ingo Loose
c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1
D-97070 Würzburg
Telefon +49-(0)931-174 05
Telefax +49-(0)931-174 10
rother@vertreterbuero-wuerzburg.de

Vertreter & Auslieferung europäisches Ausland

Österreich/Auslieferung
Dr. Franz Hain
Dr. Otto Neurath Gasse 5
A-1220 Wien
Telefon +43-(0)1-282 656 50
Telefax +43-(0)1-282 52 82
bestell@hain.at

Wien, Niederösterreich, Burgenland,
Oberösterreich, Südtirol/Vertreter
Alfred Trux
Weyerstr. 15
A-4810 Gmunden
Telefon +43-(0)699-11 65 20 89
Telefax +43-(0)732-21 00 22 66 36
Trux@kabeltv-gmunden.at

Der Hirmer Verlag ist Partner von:



Steiermark, Kärnten, Salzburg, Tirol,
Vorarlberg/Vertreter
Christian Hirtzy
Steinbergstraße 1
A-8301 Vasoldsberg
Telefon +43-(0)664-424 59 05
Telefax +43-(0)3133-31 656
christian.hirtzy@aon.at

Schweiz/Auslieferung
AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Telefon +41-(0)44 762 42 00
Telefax +41-(0)44 762 42 10
verlagservice@ava.ch
www.ava.ch

Schweiz/Vertreter
Giovanni Ravasio
Klosbachstraße 33
CH-8032 Zürich
Telefon +41-(0)44 260 61 31
Telefax +41-(0)44 260 61 31
g.ravasio@bluewin.ch

Frankreich, Italien, Spanien, Portugal,
Griechenland/Vertreter
Marcello s.a.s., Publishers'
Representatives
Flavio Marcello
Via Belzoni 12
I-35121 Padova
Telefon +39-(0)49-836 06 71
Telefax +39-(0)49-878 67 59
marcello@marcellosas.it

Niederlande/Vertreter
Jan Smit Boeken
Eikbosser Weg 258
NL-1213 SE Hilversum
Telefon +31-(0)35-621 92 67
jan@jansmitboeken.info

Skandinavien/Vertreter
Elisabeth Harder-Kreimann
Joachim-Mähl-Straße 28
D-22459 Hamburg
Telefon +49-(0)40-555 404 46
Telefax +49-(0)40-555 404 44
elisabeth@harder-kreimann.de

USA & Kanada

Englische Bücher/Auslieferung
The University of Chicago Press
Chicago Distribution Center
Sue Tranchita
11030 South Langley Avenue
Chicago Illinois 60628
Telefon +1-773-702-49 16
stranchita@press.uchicago.edu
www.press.uchicago.edu

Deutsche Bücher/Auslieferung
The David Brown Book Company
PO Box 511
USA-Oakville CT 06779
Telefon +1-860-945-9329
Telefax +1-860-945-9468
queries@dbbconline.com

Hirmer Verlag GmbH
Nymphenburger Straße 84
D-80636 München
Telefon +49-(0)89-12 15 16-0
Telefax +49-(0)89-12 15 16-10
info@hirmerverlag.de



www.hirmerverlag.de